



STADT NAUMBURG (Saale)

HAUSHALTSSATZUNG

und

HAUSHALTSPLAN

für das Haushaltsjahr 2024

Inhaltsverzeichnis

	<u>Farbe</u>	<u>Seite</u>
Haushaltssatzung	weiß	III
Vorbericht	weiß	V
Gesamtpläne	hellrosa	1
- Ergebnisplan gesamt Positionsnachweis	hellrosa	3
- Ergebnisplan gesamt Kontennachweis	hellrosa	4
- Finanzplan gesamt Positionsnachweis	hellrosa	20
- Finanzplan gesamt Kontennachweis	hellrosa	22
Teilergebnispläne	weiß	39
- Teilplan 0: Oberbürgermeisterbereich/Stabsstellen	weiß	41
- Teilplan 1: Fachbereich 1 Organisation und Finanzen	weiß	69
- Teilplan 2: Fachbereich 2 Stadtentwicklung und Bau	weiß	109
- Teilplan 3: Fachbereich 3 Bürgerdienstleistungen	weiß	157
- Teilplan 4: Fachbereich 4 Wirtschaft und KulTour	weiß	245
Teilfinanzpläne	chamois	275
- Teilplan 0: Oberbürgermeisterbereich/Stabsstellen	chamois	277
- Teilplan 1: Fachbereich 1 Organisation und Finanzen	chamois	295
- Teilplan 2: Fachbereich 2 Stadtentwicklung und Bau	chamois	319
- Teilplan 3: Fachbereich 3 Bürgerdienstleistungen	chamois	349
- Teilplan 4: Fachbereich 4 Wirtschaft und KulTour	chamois	409
Finanzplan Maßnahmen (Mittelfristplanung)		
incl. Zusammenstellung Investitionen 2024 - 2027	hellblau	429
Übersicht über die Budgets und Budgetierungsregeln	weiß	469
Anlagen		
- 1: Stellenplan	lachs	493
- 2: Übersicht über die aus VE voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen	lachs	539
- 3: Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen zu Beginn des Haushaltsjahres	lachs	541
- 4: Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zu Beginn des Haushaltsjahres	lachs	545
- 5: Übersicht über Zuwendungen an Fraktionen	lachs	547

	<u>Farbe</u>	<u>Seite</u>
- 6: Wirtschaftsplan 2024 der GWG Wohnungsgesellschaft Naumburg mbH	weiß	549
- 7: Wirtschaftsplan 2024 der Kurbetriebsgesellschaft Naumburg/Bad Kösen mbH	weiß	567
- 8: Jahresabschluss 2022 der GWG Wohnungsgesellschaft Naumburg mbH	weiß	575
- 9: Jahresabschluss 2022 der Kurbetriebsgesellschaft Naumburg/Bad Kösen mbH	weiß	579

HAUSHALTSSATZUNG der STADT NAUMBURG

für das Haushaltsjahr 2024

Aufgrund des § 100 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA 2014, S. 288) hat der Gemeinderat in der Sitzung am folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlung enthält, wird

- | | | |
|----|--|--------------|
| 1. | im Ergebnisplan mit dem | |
| | a) Gesamtbetrag der Erträge auf | 76.892.300 € |
| | b) Gesamtbetrag der Aufwendung auf | 87.695.200 € |
| 2. | im Finanzplan mit dem | |
| | a) Gesamtbetrag der Einzahlungen
aus laufender Verwaltungstätigkeit auf | 73.320.000 € |
| | b) Gesamtbetrag der Auszahlungen
aus laufender Verwaltungstätigkeit auf | 82.763.400 € |
| | c) Gesamtbetrag der Einzahlungen
aus Investitionstätigkeit auf | 2.902.400 € |
| | d) Gesamtbetrag der Auszahlungen
aus Investitionstätigkeit auf | 22.233.500 € |
| | e) Gesamtbetrag der Einzahlungen
aus der Finanzierungstätigkeit auf | 19.331.100 € |
| | f) Gesamtbetrag der Auszahlungen
aus der Finanzierungstätigkeit auf | 1.912.000 € |

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 19.331.100 € festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigung), wird auf 3.031.700 € festgesetzt.

2025	=	2.588.100 €
2026	=	0 €
2027	=	443.600 €

§ 4

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite wird auf 14.600.000 € festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuer werden für das Haushaltsjahr 2024 wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A
316 v.H.

Grundsteuer B
450 v.H.

Gewerbesteuer
380 v.H.

Ausgefertigt:
Naumburg, den

Armin Müller
Oberbürgermeister

(Siegel)

Vorbericht zum Haushaltsplan 2024 der Stadt Naumburg (Saale)

Die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan ist das wesentliche Instrument einer Kommune, um Stadtentwicklung, Bildung, Sport, Soziales, Kultur und Infrastruktur voranzutreiben und zu fördern. Denn ohne Bereitstellung finanzieller Mittel können Personal und Sachkosten nicht bezahlt werden. Der Haushaltsplan fasst die politische Programmatik der gesamten Stadtentwicklung in einem Zahlenwerk zusammen und ermächtigt die Stadtverwaltung nach seinem Beschluss durch den Gemeinderat und die Genehmigung durch die Kommunalaufsichtsbehörde, die politisch vorgegebenen Ziele im jeweiligen Haushaltsjahr umzusetzen.

Der Haushaltsplan wird seit 2011 nach den Regeln der doppelten kaufmännischen Buchführung (Doppik) erstellt. Neben dem periodengerechten Ausweis von Erträgen und Aufwendungen wird die kommunale Vermögenssituation sowie die Schuldenlage dargestellt, das Ressourcenaufkommen und der Ressourcenverbrauch ermittelt und somit die Voraussetzungen für die Beurteilung, Steuerung und Kontrolle der Wirtschaftlichkeit der Aufgabenerfüllung geschaffen. Mehr Wirtschaftlichkeit und Bürgerorientierung sind die zentralen Ziele der Verwaltungsreform der Kommunen.

Die zum 01.01.2011 zu erstellende Eröffnungsbilanz wurde dem Gemeinderat im April 2014 vorgelegt. Die Prüfung der Eröffnungsbilanz der Stadt Naumburg (Saale) wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ebner Stolz GmbH & Co.KG Leipzig durchgeführt und entsprach allen gesetzlichen Vorschriften.

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsplanes lagen die festgestellten Jahresabschlüsse für 2011-2019 vor. Der Gemeinderat der Stadt Naumburg (Saale) hat die vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschlüsse beschlossen und dem Oberbürgermeister gemäß § 120 Abs. 1 KVG LSA die Entlastung erteilt.

Jahresabschluss Haushaltsjahr	Beschlussfassung im Gemeinderat	Jahresergebnis
2011	02.11.2016	967.088,38 €
2012	14.06.2017	825.293,33 €
2013	08.11.2017	795.794,70 €
2014	07.11.2018	1.397.519,25 €
2015	13.05.2020	2.412.135,88 €
2016	07.10.2020	1.403.616,88 €
2017	22.09.2021	4.945.238,21 €
2018	07.12.2022	3.604.140,81 €
2019	06.12.2023	998.425,01 €

Der Jahresabschluss 2020 wird derzeit erstellt und kann dem Rechnungsprüfungsamt in diesem Jahr zur Prüfung vorgelegt werden. Ziel ist es auch, den Jahresabschluss 2021 noch im laufenden Haushaltsjahr zu erstellen.

Die neue Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes der Gemeinden, Landkreise und Verbandsgemeinden im Land Sachsen-Anhalt nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung (Kommunalhaushaltsverordnung – KomHVO) trat am 01.01.2016 in Kraft. Die verbindlichen Muster zur Haushaltsführung sowie Haushaltssystematik der Kommunen wurden mit Runderlass des Ministeriums für Inneres und Sport am 12.12.2016 veröffentlicht und traten zum 01.01.2017 in Kraft.

Gemäß § 1 Abs. 2, Ziffer 1 KomHVO LSA ist dem Haushaltsplan ein Vorbericht beizufügen. Dieser Vorbericht soll nach § 6 KomHVO LSA einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft geben. Der Vorbericht soll weiterhin einen Ausblick insbesondere auf wesentliche Veränderungen der Rahmenbedingungen der Planung und die Entwicklung wichtiger Planungskomponenten innerhalb des Zeitraumes der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung enthalten. Soweit die Ansätze nicht errechnet werden konnten, beruhen sie auf vorsichtigen Schätzungen und Erfahrungswerten.

Allgemeines

Gesamtfläche 12.990 ha

Einwohner: (Stand 31.12.2022) 32.289

Ortsteile:	Bad Kösen	Beuditz	Boblas
	Crölpa-Löbschütz	Eulau	Flemmingen
	Fränkenau	Freiroda	Großjena
	Großwilsdorf	Hassenhausen	Heiligenkreuz
	Janisroda	Kleinheringen	Kleinjena
	Kreipitzsch	Kukulau	Meyhen
	Neidschütz	Neuflemmingen	Neujanisroda
	Prießnitz	Punschrau	Rödigen
	Roßbach	Saaleck	Schellsitz
	Schieben	Schulpforte	Tultewitz
	Wettburg		

Grundschulen:	Albert-Schweitzer-Schule	Bergschule Bad Kösen
	Georgenschule	Max-Klinger-Schule
	Uta-Schule	Salztorschule

Kindertagesstätten:	„Zappelmäuse“ Naumburg	„Max Klinger“ Kleinjena
	„Flemminger Kinderwelt“ Flemmingen	„Wirbelwind“ Hassenhausen
	„Sonnenschein“ Bad Kösen	„Kleine Landstrolche“ Prießnitz
	„Rasselbande“ Crölpa-Löbschütz	

Bibliothek: Stadtbibliothek Naumburg (Citykaufhaus)

Museen:	Hohe Lilie Naumburg	Max-Klinger-Haus
	Nietzsche-Zentrum	Romanisches Haus Bad Kösen

1. Ergebnis- und Finanzplan 2024

Erträge und Aufwendungen im Ergebnisplan:	
Gesamtbetrag der Erträge	76.892.300
Gesamtbetrag der Aufwendungen	87.695.200
Jahresergebnis	-10.802.900
Einzahlungen und Auszahlungen im Finanzplan:	
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	73.320.000
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	82.763.400
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.902.400
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	22.233.500
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	19.331.100
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	1.912.000

2. Ergebnisplan

Der Ergebnisplan beinhaltet alle Aufwendungen und Erträge des laufenden Haushaltsjahres und gibt einen Gesamtüberblick über die voraussichtliche Entwicklung der Gemeinde. Im Ergebnisplan werden der Ressourcenverbrauch und das Ressourcenaufkommen vollständig abgebildet. Damit ist er der wichtigste Bestandteil des neuen Haushaltsplans.

2.1. Erträge und Aufwendungen des Ergebnishaushaltes insgesamt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2024 in Euro
1	Steuern und ähnliche Abgaben	26.638.000
2	+Zuwendungen und allgemeine Umlagen	34.203.100
3	+sonstige Transfererträge	0
4	+öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.747.300
5	+privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.660.500
6	+sonstige ordentliche Erträge	6.331.600
7	+Finanzerträge	311.800
8	+aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0
9	=Ordentliche Erträge	76.892.300
10	Personalaufwendungen	26.653.700
11	+Versorgungsaufwendungen	0
12	+Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.269.200
13	+Transferaufwendungen	36.271.100
14	+sonstige ordentliche Aufwendungen	5.072.200
15	+Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	506.800
16	+bilanzielle Abschreibungen	4.922.200
17	=Ordentliche Aufwendungen	87.695.200
18	=Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 9 und 17)	-10.802.900
19	Außerordentliche Erträge	0
20	-außerordentliche Aufwendungen	0
21	=Außerordentliches Ergebnis	0
22	=Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 18 und 21)	-10.802.900
23	+Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.000.900
24	-Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.000.900
25	=Ergebnis	-10.802.900

2.2. Aufwendungen

Die Aufwendungen besitzen ein Gesamtvolumen von 87.695.200 €. Diese sind gegenüber dem Volumen des Vorjahres um 10.273.900 € erhöht.

2.2.1. Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personalaufwendungen betreffen das Entgelt für geleistete Arbeitszeit, Leistungsentgelte, Dienstbezüge, Beiträge zur Sozialversicherung und Berufsgenossenschaft, Aufwendungen für Dienstjubiläen und Beihilfen. Die Personal- und Versorgungsaufwendungen nehmen mit 26.653.700 € einen Anteil 30,39 % an den gesamten

Aufwendungen des Haushaltsjahres 2024 ein und liegen mit 2.673.900 € über dem Vorjahresansatz. Nachfolgende Aufstellung gibt einen Gesamtüberblick nach den einzelnen Bereichen.

Bereich	2023		2024		Erläuterung
	Betrag	Prozent	Betrag	Prozent	
Kernverwaltung	10.689.700 €	44,58%	11.705.900 €	43,92%	Der Anteil an den Gesamtpersonalkosten ist im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken. Der Kostenanstieg liegt neben den Tarifsteigerungen an zusätzlich geschaffenen Stellen.
Kindertages-einrichtungen	6.543.600 €	27,29%	7.322.900 €	27,47%	Der Anteil an den Gesamtpersonalkosten ist im Vergleich zum Vorjahr leicht angestiegen. Der Kostenanstieg liegt neben den Tarifsteigerungen an einem gestiegenen Personalbedarf.
Kommunale Dienste und Friedhöfe	3.543.800 €	14,78%	4.078.600 €	15,30%	Der Anteil an den Gesamtpersonalkosten ist im Vergleich zum Vorjahr leicht angestiegen. Der Kostenanstieg liegt neben den Tarifsteigerungen an zusätzlich geschaffenen Stellen.
Freiwillige Aufgaben	3.202.700 €	13,35%	3.546.300 €	13,31%	Der Anteil an den Gesamtpersonalkosten ist im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken. Der Kostenanstieg liegt an den Tarifsteigerungen.

Die Personalbedarfsberechnung an Hand der Vorgaben des Landes zur Größe der Kernverwaltung in Gemeinden (PBB Land) wird seit 2017 geführt. Die Kernverwaltung verfügte mit Stand 30.06.2023 über 152,19873 Planstellen (VbE), davon waren auf Grund unbesetzter bzw. wegfallender Stellen sowie Teilzeitbeschäftigung lediglich 130,03701 VbE besetzt. Der Altersdurchschnitt in der Kernverwaltung ist im letzten Jahr leicht angestiegen (+ 0,78) und betrug am 30.06.2023 48,02 Jahre. Das Durchschnittsalter der Führungskräfte in der Kernverwaltung ist im letzten Jahr deutlicher angestiegen (+ 2,09) und betrug am 30.06.2023 49,57 Jahre.

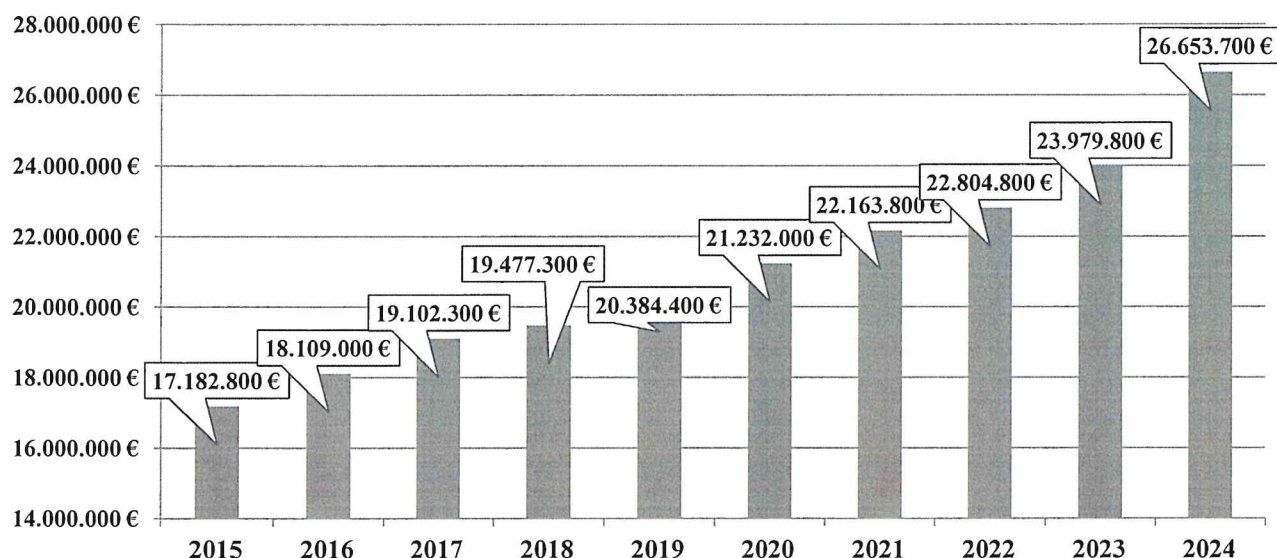
Im Jahr 2023 erfolgten in der Kernverwaltung neun Neueinstellungen davon sieben im Rahmen der Nachbesetzung von Stellen. Es wurden 2023 weiterhin zwei Beamtinnen nach erfolgreich abgeschlossenem Vorbereitungsdienst in das Beamtenverhältnis auf Probe ernannt sowie zwei Auszubildende nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung als Beschäftigte eingestellt.

Das Sachgebiet Kommunale Dienstleistungen und der Friedhof verfügten mit Stand 30.06.2023 über 56 Mitarbeiter/innen zzgl. Leitungs- und Verwaltungspersonal sowie Saisonarbeiter. Die Stelle des Friedhofsverwalters sowie drei Mitarbeiterstellen im Sachgebiet Kommunale Dienstleistungen waren zu diesem Zeitpunkt unbesetzt. Das Durchschnittsalter dieser Mitarbeiter/innen lag am 30.06.2023 bei 53,37 Jahren und ist damit erneut leicht angestiegen (+ 1,32).

Im zweiten Halbjahr 2023 erfolgten vier Neueinstellungen für das Sachgebiet Kommunale Dienstleistungen im Rahmen der Nachbesetzung von Stellen. Dadurch konnte auch eine der unbesetzten Mitarbeiterstellen dort besetzt werden. Zum 01.01.2024 wird eine weitere der unbesetzten Mitarbeiterstellen im Sachgebiet Kommunale Dienstleistungen durch eine Neueinstellung besetzt, sodass dann noch die Stelle des Friedhofsverwalters und eine Mitarbeiterstelle im Sachgebiet Kommunale Dienstleistungen unbesetzt sind. Hier soll die Besetzung im Laufe des Jahres 2024 erfolgen. Weiterhin wurde im zweiten Halbjahr 2023 eine Auszubildende nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung im Zuge der Nachbesetzung einer Mitarbeiterstelle auf dem städtischen Friedhof als Beschäftigte eingestellt.

Durch diese Einstellungen erfolgt eine Verjüngung des Personalbestands in diesen Bereichen.

Entwicklung Gesamtpersonal- und Versorgungsaufwendungen



2.2.2. Sach- und Dienstleistungen

Die Ansätze für Sach- und Dienstleistungen beinhalten den Verwaltungsaufwand für den laufenden Betrieb der Stadtverwaltung. Dies sind u.a. Verbrauchsmaterial, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Energie, Wasser, Abwasser, Material und bezogene Leistungen für Reparatur und Instandhaltung, Aufwandsentschädigungen, Fremdinstandhaltung, Wartungskosten, Fremdreinigung, Fremdensorgung sowie Prüfungs- und Beratungskosten. Der Ansatz wurde mit insgesamt 14.269.200 € (16,27 %) eingestellt und liegt um 3.125.500 € über dem Ansatz des Vorjahres. Nachfolgend eine Aufstellung über wesentliche Positionen bei den Sach- und Dienstleistungen:

Sach- und Dienstleistungen	Plan 2023 in Euro	Plan 2024 in Euro	Abweichung 2024 zu 2023 in Euro
Unterhaltung Grundstücke u. bauliche Anlagen *Fortführung Brandschutz Archiv, Museen, Schulen und Kindertagesstätten, Heizungsumstellung Kita Sonnenschein BK, Putzsanierung Marientor, Unterhaltung Friedhof, Erstellung Brandschutzkonzepte	422.400	791.500	369.100
Unterhaltung Grundstücke Verwaltung GWG *Miete Bibliotheksstandort (Salzstraße) 163 T€, laufende Unterhaltungskosten an stadteigenen Gebäuden	3.476.300	3.446.400	-29.900
Instandsetzung Südwestturm Rudelsburg	0	760.000	760.000
Hochwasserschäden 2013	1.340.100	419.200	-920.900
div. Unterhaltung (Wege/Beschilderung/Bäume usw.) *Unterhaltung Teiche und Gräben, Unterhaltung der Freianlagen Schulen und KTE, Unterhaltung und Reparatur Straßen, Beschilderung und öffentliche Beleuchtung, Unterhaltung Straßenbäume (Pflegevertrag), Wanderwege und Bäume Parkanlagen, Wartung und Reparatur Elektranen Markt und Vogelwiese	1.112.300	2.331.800	1.219.500
Baumpflanzaktion 1.000 Jahre - 1.000 Bäume	0	75.000	75.000
Touristisches Leitsystem Stadt Naumburg (GRW)	0	100.000	100.000
2. BA Sanierung Hang Bauernweg	0	250.000	250.000
Mieten und Pachten *neu Einmietung Marienstraße 30/32 und Jakobsstraße 7	136.600	315.100	178.500
Leasing *Abschluss neuer Leasingverträge für Bauhof und Friedhof	421.800	491.400	69.600

Sach- und Dienstleistungen	Plan 2023 in Euro	Plan 2024 in Euro	Abweichung 2024 zu 2023 in Euro
Reinigungskosten/Wasser- u. Abwasserkosten/ Energiekosten *steigende Energiekosten	480.700	487.900	7.200
Versicherungen *Erhöhung der Versicherungsbeiträge für Inhaltsversicherung	64.300	71.600	7.300
Grundsteuer	8.000	7.000	-1.000
Deponiekosten *Preissteigerung	168.200	173.300	5.100
Bewachungskosten	53.000	43.000	-10.000
Haltung Fahrzeuge/Fahrzeugsteuer/Fahrzeugversicherung/ Treibstoffe *Reparaturleistungen und Preissteigerung (Fuhrpark und FFW)	459.200	462.600	3.400
Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter *Mehrbedarf bei Erwerb von Kleinmaterial	109.600	110.300	700
Wartungskosten bewegliches Vermögen/ Computer *Steigende Kosten zur Sicherung der Computer durch Hackerangriffe	350.000	372.200	22.200
Unterhaltung bewegliches Vermögen	145.100	122.200	-22.900
Kosten sicherheitstechnische Belange	17.100	12.800	-4.300
LEADER *Umbau Fahrgastschiffe Bad Kösen - Einbau Elektromotoren	65.200	0	-65.200
Dienst- und Schutzbekleidung * Dienst- und Schutzbekleidung FFW und Ordnungsbereich	97.000	107.300	10.300
Aus- und Fortbildung *Seminare Fortbildung Verwaltung und Feuerwehr	135.300	162.600	27.300
Eingliederungsmanagement/Jubiläen/ Verpflegungskosten Feuerwehreinsätze	8.600	22.400	13.800
Lehrmittel/Bücher/Schwimmunterricht/ Freitische usw. *Erhöhung Kosten für soziale Ausgaben Beschäftigte und Schwimmunterricht	55.500	121.300	65.800
Kosten Ausstellung/Bestandspflege/Druckerzeugnisse *Erhöhung Kosten für Ausstellungen Museum	79.100	82.600	3.500
Beschaffung Bücher/Zeitungen/Zeitschriften *Fördermaßnahmen Bibliothek	73.200	70.600	-2.600
Kosten Städtepartnerschaft/Gästebetreuung/ Empfänge und Ehrungen *Erhöhung bei Empfängen und Ehrungen sowie für die Städtepartnerschaft	16.800	23.300	6.500
Ausgaben Hortgestaltung/Kindertag/Heimattage/ Kirschfestumzug *Preiserhöhung bei Veranstaltungskosten Heimattage	91.600	98.700	7.100
Veranstaltungskosten *Preissteigerung für Honorare Künstler usw.	435.600	556.800	121.200
Stadtführungen	49.500	49.500	0
Buchungsgebühren KISA/Wohngeld *Preissteigerung bei Buchungsgebühren LOGA	43.500	63.200	19.700
Kurierdienste/Netzbetreiberentgelt *Einführung digitaler Meldeschein Tourismus	26.000	29.600	3.600
Planungskosten *Erstellung Wärmeplanung, Kosten für Verkehrsplanung und städtebauliche Planung (Flächennutzungsplan), Entwicklung Leitbild Stadt Naumburg	325.400	553.000	227.600
Vermessungsarbeiten GIS	8.500	8.500	0
sonstige Kosten *Sach- und Honorarkosten Fördermaßnahme KTE; Verpflegungskosten Kurkinder	5.800	10.200	4.400

Sach- und Dienstleistungen	Plan 2023 in Euro	Plan 2024 in Euro	Abweichung 2024 zu 2023 in Euro
Kontoführungsgebühren	5.500	5.500	0
Ausschreibungskosten	200	200	0
Miet- und Entsorgungskosten *Festveranstaltungen (Kirsch-, Brunnen- und Weinfest)	35.000	35.000	0
Kosten Ersatzvornahme	50.000	50.000	0
sonstige Dienstleistungen Dritter *Pflegeverträge Grünanlagen und Friedhöfe in den Ortsteilen, Winterdienst	602.200	756.100	153.900
Managementgebühren GWG	124.500	124.500	0
Betriebsführungsvertrag Bulabana	0	450.000	450.000
Dienstleistungen Dritter, Sicherstellung Fährbetrieb Blütengrund	45.000	45.000	0
Tourismuskonzept Stadt Naumburg	0	0	0
Summe:	11.143.700	14.269.200	3.125.500

*Erläuterung

2.2.3. Transferaufwendungen

Die Transferaufwendungen wurden mit 36.271.100 € (41,36 %) geplant. Dies entspricht einer Aufwands-erhöhung im Vergleich zum Haushaltsjahr 2023 von 3.479.400 €. Nachfolgend eine Aufstellung der Aufwendungspositionen bei den Transferaufwendungen:

Transferaufwendungen	Plan 2023 in Euro	Plan 2024 in Euro	Abweichung 2024 zu 2023 in Euro
Umlagen an Wasser- und Abwasserverband Saale-Unstrut *Verbandsumlage	7.800	7.800	0
Beiträge Gewässerunterhaltungsverbände	143.500	143.500	0
Zuschuss Kurbetriebsgesellschaft Naumburg/Bad Kösen mbH, kurörtliche Infrastruktur	526.000	526.000	0
Zuschuss Kurbetriebsgesellschaft Naumburg/Bad Kösen mbH, Liquiditätshilfe	200.000	200.000	0
Zuschuss Kubi Naumburg/Bad Kösen mbH, Verlustausgleich Bulabana	900.000	750.000	-150.000
Zuschuss SEWIG	0	16.000	16.000
Kostenloses WLAN Innenstadt/Öffentliche Gebäude	2.000	6.000	4.000
Sanierung Empfangsgebäude Bahnhof Naumburg	120.000	0	-120.000
Zuschuss KTE Freie Träger *Erhöhung der Zuschüsse KTE Freie Träger für Personalkosten u. Unterhaltung	13.434.800	15.645.700	2.210.900
Zuschuss Stadion/Sportvereine/Sporttage *Zuschuss Stadion 75.000 €	96.500	96.500	0
Zuschuss Jugendzentrum Otto und Projekte der Jugendarbeit	116.500	116.500	0
Zuschuss Fährverein	1.200	1.200	0
Zuschuss Tierparkförderung Bad Kösen *Vertragsänderung ab 2020; Anpassung des Zuschusses	84.200	87.000	2.800
Zuschuss Kultur/Vereine und Verbände usw. *Zuschuss Kulturvereine, Vereinsförderung, Zuschuss Stiftung Schulpforte (Kulturerbe Siegel) usw.	25.800	28.800	3.000

Transferaufwendungen	Plan 2023	Plan 2024	Abweichung 2024 zu 2023
	in Euro	in Euro	in Euro
Stadtsanierung Naumburg	54.000	0	-54.000
*Förderung privater Dritter			
Wachstum+nachhaltiger Erneuerung Siedlungsstraße 28-30 (GWG)	386.700	0	-386.700
Wachstum+nachhaltiger Erneuerung Siedlungsstraße 31-34 (GWG)	722.000	632.800	-89.200
Sanierung Gradierwerk Bad Kösen	200.000	1.800.000	1.600.000
Sonstige Zuschüsse übriger Bereich	40.400	47.100	6.700
Gewerbesteuerumlage	755.300	875.000	119.700
*Erhöhung durch Mehreinnahme Gewerbesteuer			
Kreisumlage	14.975.000	15.291.200	316.200
*Anpassung an aktuelle Umlagegrundlagen			
Summe:	32.791.700	36.271.100	3.479.400

*Erläuterung

2.2.4. sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen betreffen die Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit und besitzen einen Planansatz von insgesamt 5.072.200 € (5,79 %). Die Aufwendungen erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um 562.800 €. Nachfolgend eine Aufstellung:

sonstige ordentlichen Aufwendungen	Plan 2023	Plan 2024	Abweichung 2024 zu 2023
	in Euro	in Euro	in Euro
Reisekosten Dienstreisen/pauschalisierte Aufwandsentschädigung	47.700	47.700	0
Winterdienstpauschale/Bereitschaftsdienst	39.400	40.300	900
Abfindungen Beschäftigte	0	25.000	25.000
Aufwendung ehrenamtlicher Tätigkeit	324.700	331.000	6.300
*Erhöhung Erstattung AG bei Einsätzen FFW			
Mitgliedsbeiträge/Ausgaben besondere Rechte	95.000	99.800	4.800
*Erhöhung bei den Ausgaben für besondere Rechte			
Öffentlichkeitsarbeit	119.200	176.300	57.100
*SocialMedia, Welterbe, Öffentlichkeitsarbeit , 1000 Jahre Naumburg usw.			
Amtsblatt Stadt Naumburg	80.000	50.000	-30.000
Bücher und Zeitschriften/Bürobedarf/Portogebühren/ Telefongebühren/Notarkosten/Sachverständigenkosten	681.800	759.600	77.800
*Sachverständigenkosten Bauordnung, Preissteigerung Bürobedarf und Fachbücher			
Prozess- und Verfahrenskosten/Vermessungskosten	60.000	85.000	25.000
*Gerichts- und Prozesskosten, Vergleiche aus Gerichtsprozessen			
Beschaffung Ausweisdokumente/Familienbücher	152.700	157.700	5.000
Wahlkosten/Rücklastschriften/Verbrauchsmaterial	88.900	232.300	143.400
*Europa- und Kommunalwahl			
sonstige Geschäftsausgaben/Verwaltungsausgaben	174.000	281.200	107.200
Schadensfälle/Graburkunden/Software/ Lizenzen	200.400	345.100	144.700
*Erwerb kurzfristiger Lizenzen (Microsoft Office Lizenzen, Virenprogramme, Schutz Computer usw.)			
Sachbedarf EDV-Anlage/Geschäftsausgaben	4.700	4.700	0

sonstige ordentlichen Aufwendungen	Plan 2023 in Euro	Plan 2024 in Euro	Abweichung 2024 zu 2023 in Euro
Haftpflichtversicherung/Gemeindeunfallsicherung/ Beiträge Berufsgenossenschaft/Feuerwehrunfallvers./ dienstl. Nutzung Privatfahrzeuge/ Elektronikvers./ Ausstellungsvers./ Archiv- vers./Maschinenvers./ Flussskaskovers./Musikinstrumentenvers. *Erhöhung der Versicherungsbeiträge	320.400	337.900	17.500
Schul- und Hortumlage/KTE-Umlage	270.000	270.000	0
Straßenentwässerungskosten AZV Naumburg/Bad Kösen, Untere Unstrut *Erhöhung Straßenentwässerungskosten für WAV Saale-Unstrut und AZV Naumburg	576.800	584.000	7.200
Kostenerstattung an private Unternehmen *German Radar, NMB Straßenbahn, Gesa GmbH, Pflegeverträge, Küchenpersonal KTA und Hort	539.800	564.700	24.900
Kostenerstattung an übrigen Bereich	60.900	61.600	700
Restbuchwert bei Anlageabgängen	178.200	142.300	-35.900
Rückzahlung Fördermittel	10.000	10.000	0
Verfügungsmittel	13.500	13.500	0
sonstige Kosten *Verringerung Kosten ordnungsbehördlicher Maßnahmen für Sterbefälle und illegaler Müllablagerung	120.100	103.600	-16.500
Künstlersozialabgabe/Lokales Bündnis *Erhöhung Kosten bei Künstlersozialabgabe	11.700	12.400	700
Ankauf von Waren/Fremdleistungen/Karten *Reduzierung Ankauf von Waren	339.500	336.500	-3.000
Summe:	4.509.400	5.072.200	562.800

*Erläuterung

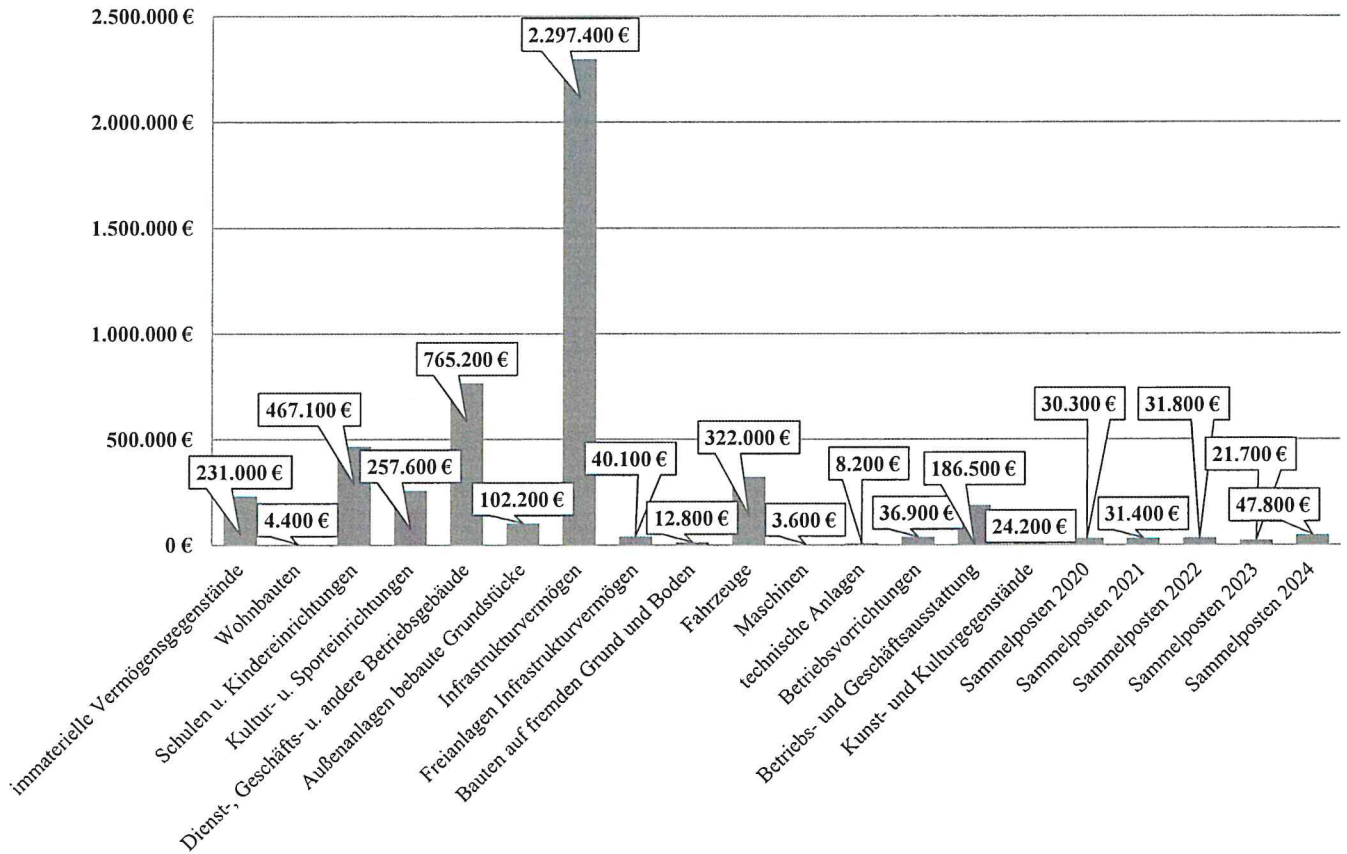
2.2.5. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Die Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen wurden mit 506.800 € (0,58 %) eingestellt. Dies entspricht einer Erhöhung des Aufwandes von 315.200 €.

2.2.6. bilanzielle Abschreibungen

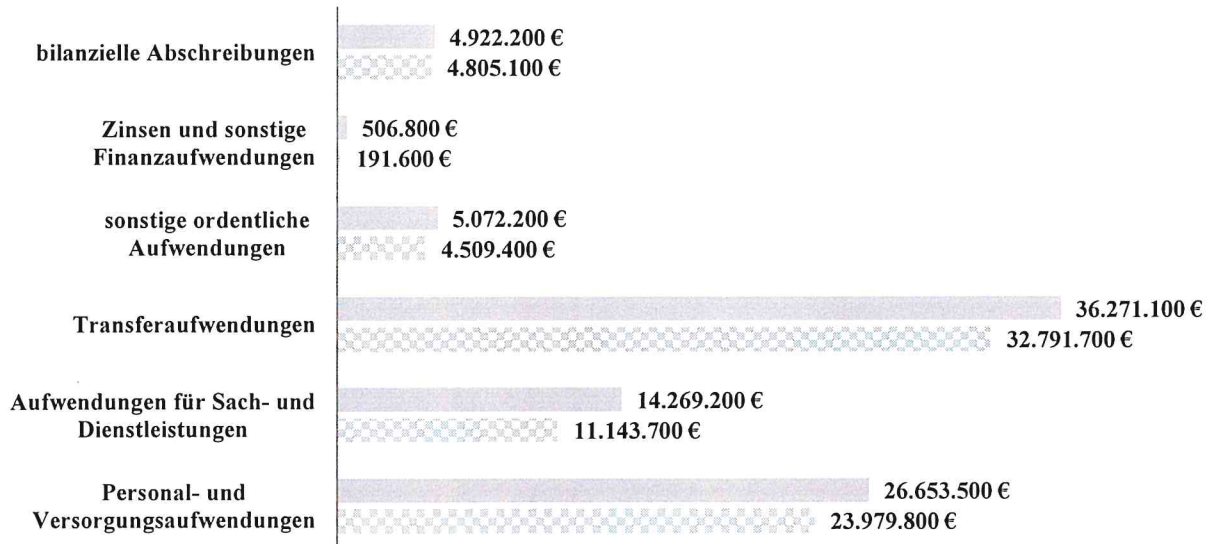
Die bilanziellen Abschreibungen betragen 4.922.200 €. Das entspricht einem Anteil von 5,61 % der Gesamtaufwendungen des Haushaltsjahres 2024. Gegenüber dem Vorjahr ist das eine Erhöhung um 117.100 €.

Abschreibung

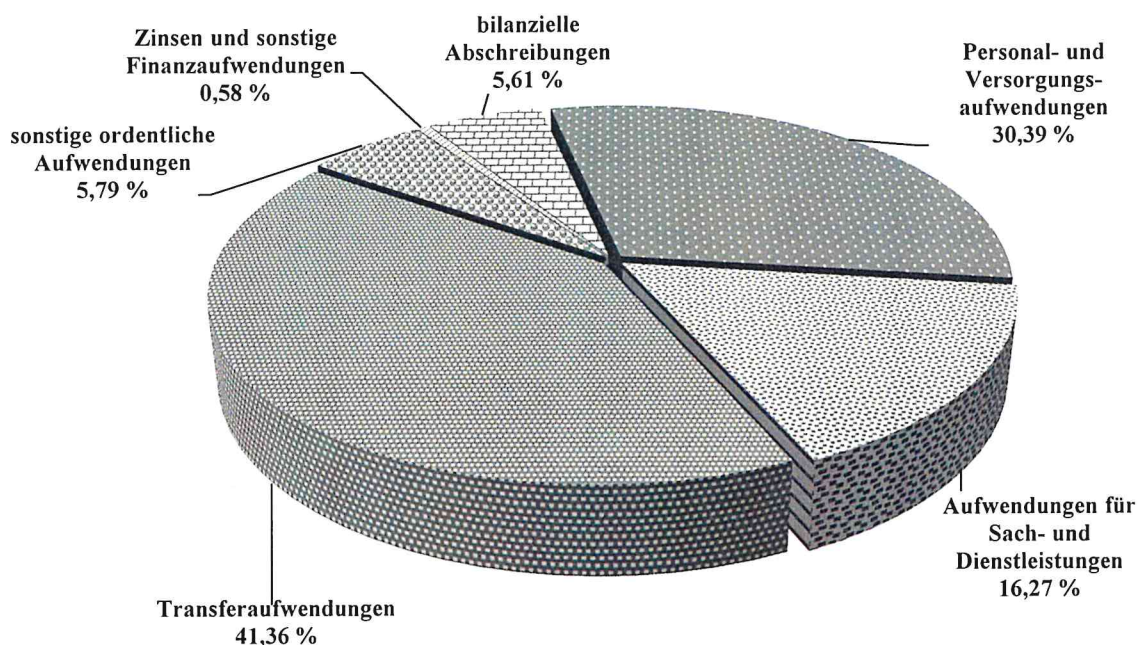


Aufwendungen Vergleich mit Vorjahr

■ 2024 ■ 2023



Prozentuale Zusammensetzung der Aufwendungen



2.3. Erträge

Im Haushaltsjahr 2024 werden Erträge mit einem Gesamtvolumen in Höhe von 76.892.300 € erwartet. Diese erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um 6.146.900 €.

2.3.1. Steuern und ähnliche Abgaben

Bei den Steuern und ähnlichen Abgaben sind Erträge von 26.638.000 € (34,64 %) zu erwarten. Hierunter fallen Grundsteuer, Gewerbesteuer, Hundesteuer, Vergnügungssteuer, Zweitwohnungssteuer sowie Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer. Nachfolgend eine Aufstellung der Erträge bei den Steuern und ähnlichen Abgaben:

Steuern und ähnliche Abgaben	Plan 2023 in Euro	Plan 2024 in Euro	Abweichung 2024 zu 2023 in Euro
Grundsteuer A	185.000	182.000	-3.000
Grundsteuer B	3.580.000	3.600.000	20.000
Gewerbesteuer	8.200.000	9.500.000	1.300.000
Gemeindeanteil Einkommenssteuer *Neuberechnung lt. FAG Orientierungsdaten	10.422.800	11.062.300	639.500
Gemeindeanteil Umsatzsteuer *Neuberechnung lt. FAG-Orientierungsdaten	1.794.400	1.935.700	141.300
Vergnügungssteuer	100.000	120.000	20.000
Hundesteuer	195.000	198.000	3.000
Zweitwohnungssteuer	44.000	40.000	-4.000
Summe:	24.521.200	26.638.000	2.116.800

*Erläuterung

2.3.2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Erträge aus Zuwendungen und allgemeine Umlagen sind mit 34.203.100 € (44,48 %) einzustellen. Diese erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um 4.153.500 €. Nachfolgend eine Aufstellung:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Plan 2023 in Euro	Plan 2024 in Euro	Abweichung 2024 zu 2023 in Euro
Schlüsselzuweisung vom Land *lt. Neuberechnung FAG-Orientierungsdaten	15.469.500	16.784.200	1.314.700
Auftragskostenerstattung	2.486.800	3.053.000	566.200
Zuweisung für laufende Zwecke v. Bund *KTE Sprache = Schlüssel zur Welt, Energieberatung Nichtwohngebäude, Wärmeplanung 2026	179.700	356.900	177.200
Zuweisung laufende Zwecke v. Land *Theater; Bibliothek, Eingliederungshilfe	340.200	584.100	243.900
Zuweisungen vom Land *Touristisches Leitsystem, Südwest-Turm Rudelsburg, 2. BA Hang Bauernweg, Siedlungsstraße 31-34 (GWG), Gradierwerk Bad Kösen 1.BA	1.160.700	3.391.000	2.230.300
Feuerschutzsteuer	21.200	20.100	-1.100
Soforthilfeprogramm Hochwasserkatastrophe 2013	1.340.100	419.200	-920.900
Kostenpauschale örtl. Träger Jugendhilfe	2.827.600	3.123.600	296.000
Kostenpauschale örtl. Träger Jugendhilfe für KTE Freie Träger	6.120.200	6.416.200	296.000
Zuweisung Förderung KTE mit besonderen Bedarfen	28.400	28.200	-200
Stadtsanierung Naumburg-Förderung privater Dritter	43.200	0	-43.200
sonstige Zuschüsse und Einnahmen * Lotto-Toto; Zuschüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden	32.000	26.600	-5.400
Summe:	30.049.600	34.203.100	4.153.500

*Erläuterung

2.3.3. sonstige Transfererträge

Die sonstigen Transfererträge sind mit 0 € (0,00 %) vorgesehen, hierbei handelt es sich um den Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen z.B. Eingliederungshilfen vom Land. Diese werden lt. Gliederungs- und Gruppierungsplan Sachsen-Anhalt nunmehr in den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen ausgewiesen.

2.3.4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die Erträge für öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte sind mit 5.747.300 € (7,48 %) geplant und verringern sich gegenüber dem Vorjahr um 42.800 €. Nachfolgend eine Aufstellung der Erträge für öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:

öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Plan 2023 in Euro	Plan 2024 in Euro	Abweichung 2024 zu 2023 in Euro
Verwaltungsgebühren	552.500	528.800	-23.700
Gebühren Ausschreibungsunterlagen	100	100	0
Gebühren Beglaubigungen, Kopien	0	2.500	2.500
Elternbeiträge Stadt u. Freie Träger	3.351.100	3.289.200	-61.900

öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Plan 2023 in Euro	Plan 2024 in Euro	Abweichung 2024 zu 2023 in Euro
Einnahmen Parkscheinautomaten/ Dauerparker	572.500	575.000	2.500
Sondernutzgebühren	83.500	98.500	15.000
Benutzungsgebühren	37.800	40.100	2.300
Standgebühren	96.700	100.700	4.000
Liege- und Grabstellengebühren	160.000	175.000	15.000
Benutzungsgebühren Trauerhalle	80.400	80.400	0
Entgelte Feuerwehreinsätze	34.500	36.000	1.500
Beiträge zur Gewässerumlage	115.000	115.000	0
Nutzungsentgelt Fähre Blütengrund	40.000	40.000	0
Kurtaxe Bad Kösen – Kliniken	336.000	336.000	0
Gästebeitrag ab 2023 steuerpflichtig	324.000	324.000	0
sonstige Einnahmen	6.000	6.000	0
Summe:	5.790.100	5.747.300	-42.800

2.3.5. privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Im Bereich der privatrechtlichen Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen sind 3.660.500 € (4,76 %) zu erwarten und erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um 256.400 €. Einen Überblick über diese Leistungsentgelte liefert die nachfolgende Aufstellung:

privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Plan 2023 in Euro	Plan 2024 in Euro	Abweichung 2024 zu 2023 in Euro
Mieteinnahmen bebaute Grundstücke	2.500	2.500	0
Einnahmen bebaute Grundstücke in Verwaltung GWG *Miet- und Pachtzahlungen der stadteigenen Grundstücke, z.B. Rathaus, Rudelsburg, Wohnungen Flemmingen und Großjena, usw.	587.600	430.100	-157.500
Erbbaupacht	62.000	62.000	0
Pachteinnahmen unbebaute Grundstücke	164.000	174.000	10.000
Miet- und Pachteinnahmen/Ausleihgebühren	22.800	26.400	3.600
Eintrittsgelder *Eintritt Kirschfest, Museen, Theater usw.	397.800	399.400	1.600
Kostenerstattungen vom Land *Kindereinrichtungen, Kriegsgräberpflege	126.800	214.800	88.000
Schulumlage/Umlage von Gemeinden/Kostenerstattung Gemeinden *Anteil Instandhaltungskosten A.-Schweitzer-Schule v. BLK	702.000	929.000	227.000
Erstattung Geschwisterermäßigungen KTE	923.400	1.059.700	136.300
Kostenerstattung private Unternehmen	38.700	15.000	-23.700
Kommunalrabatt Energieversorger	1.500	1.200	-300
Sonstige Kostenerstattungen *ordnungsbehördliche Maßnahmen, Ersatzvornahmen, Sachverständigenkosten, Sonstiges	375.000	346.400	-28.600
Summe:	3.404.100	3.660.500	256.400

*Erläuterung

2.3.6. sonstige ordentliche Erträge

In der Kontengruppe sonstige ordentliche Erträge sind Mittel in Höhe von 6.331.600 € (8,23 %) geplant. Diese verringern sich gegenüber dem Vorjahr um 324.200 €. Hier werden Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, Erträge aus der Veräußerung von Gebäuden und Grundstücken, Verwarn- und Bußgeldern sowie Erträge aus Verkäufen dargestellt. Einen Überblick über die ordentlichen Erträge liefert die nachfolgende Aufstellung:

sonstige ordentliche Erträge	Plan 2023 in Euro	Plan 2024 in Euro	Abweichung 2024 zu 2023 in Euro
Konzessionsabgaben	1.407.100	1.427.300	20.200
Erträge Auflösung Sonderposten	3.547.100	3.248.900	-298.200
Erträge aus Veräußerungen, Grundstücke usw.	459.400	402.500	-56.900
Verwarn- und Bußgelder, Mahngebühren, Stundungszinsen usw.	670.300	674.300	4.000
Erträge aus Verkäufen	506.500	522.700	16.200
Ertrag aus Auflösung RAP Liege- und Grabstellengebühr	65.400	55.900	-9.500
Summe:	6.655.800	6.331.600	-324.200

2.3.7. Finanzerträge

Im Bereich der Finanzerträge, welche insbesondere die Gewinnbeteiligung an den kommunalen Unternehmen betreffen, sind Mittel in Höhe von 311.800 € (0,41%) vorgesehen. Das sind 12.800 € weniger als im Vorjahr. Einen Überblick über die Finanzerträge liefert die nachfolgende Aufstellung:

Finanzerträge	Plan 2023 in Euro	Plan 2024 in Euro	Abweichung 2024 zu 2023 in Euro
Gewinnablieferung eigener Unternehmen *Ausschüttung GWG	150.000	150.000	0
Dividendenzahlungen	124.600	91.800	-32.800
Nachzahlungszinsen nach §233a AO	50.000	50.000	0
Zinsen von Kreditinstituten	0	20.000	20.000
Summe:	324.600	311.800	-12.800

*Erläuterung

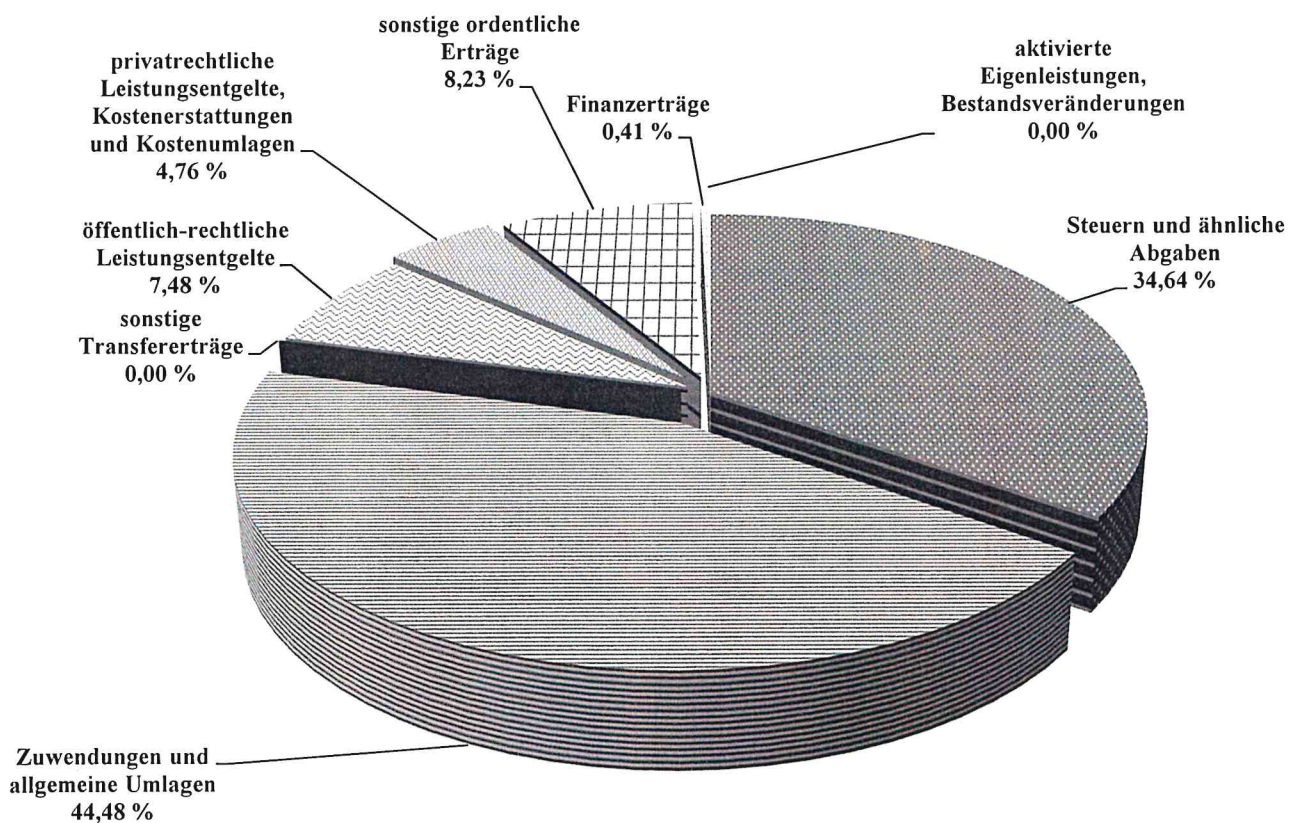
2.3.8. aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen

Aktivierte Eigenleistungen entstehen bei der Stadt Naumburg (Saale) ausschließlich für Leistungen des SG Kommunale Dienstleistungen zur Herstellung oder Erweiterungen von Vermögensgegenständen (z. B. Einbau von Bänken, Papierkörben, Spielgeräten, Schaffung neuer Gehwege o. ä.). Analog dem Vorjahr erfolgt keine Veranschlagung im Ergebnishaushalt.

Erträge Vergleich mit Vorjahr

	Haushaltsjahr 2024	Haushaltsjahr 2023
aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0 €	0 €
Finanzerträge	311.800 €	324.600 €
sonstige ordentliche Erträge	6.331.600 €	6.655.800 €
privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und...	3.660.500 €	3.404.100 €
öffentlich-rechtliche Leistungs- entgelte	5.747.300 €	5.790.100 €
sonstige Transfererträge	0 €	0 €
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	34.203.100 €	30.049.600 €
Steuern und ähnliche Abgaben	26.638.000 €	24.521.200 €

Prozentuale Zusammensetzung der Erträge



2.4. Übersicht Erträge und Aufwendungen des Teilergebnishaushaltes nach Produkten

Produkt	Bezeichnung	Plan 2024		
		Erträge	Aufwand	Saldo
		in Euro		
11.11.xx	Steuerung der Kommune (Oberbürgermeister, Gemeindeorgan, Gleichstellung, Personalvertretung)	3.000	987.000	-984.000
11.12.xx	Finanzmanagement, Rechnungsprüfung	107.000	1.838.700	-1.731.700
11.13.xx	Zentrale Dienste	54.100	6.930.600	-6.876.500
11.14.00	Personalverwaltung und Personalmanagement	27.000	2.505.300	-2.478.300
11.14.10	Rechtsangelegenheiten	300	264.300	-264.000
11.17.00	Grundstücks- und Gebäudemanagement	1.318.000	3.440.500	-2.122.500
11.17.01	Liegenschaften	665.500	327.900	337.600
11.17.02	Steuerpflichtige Verpachtung	75.300	80.100	-4.800
11.18.00	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/Städtepartnerschaft	0	239.700	-239.700
12.11.00	Erhebungsstelle Zensus	0	0	0
12.12.00	Wahlen	80.800	160.300	-79.500
12.21.00	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	67.000	599.300	-532.300
12.21.10	Zentrale Bußgeldstelle	579.200	355.600	223.600
12.22.00	Gewerbeangelegenheiten	25.100	181.600	-156.500
12.25.00	Verkehrsangelegenheiten	701.600	675.200	26.400
12.27.xx	Einwohner-, Pass- und Meldewesen, Personenstandswesen	273.800	1.167.500	-893.700
12.61.00	Brandschutz	567.600	1.889.600	-1.322.000
21.11.xx	Grundschulen	505.400	2.051.200	-1.545.800
24.31.00	Allgemeine Schulverwaltung	23.500	171.100	-147.600
25.21.00	Städtische Museen und Sammlungen	192.300	1.334.200	-1.141.900
25.22.00	Stadtarchiv	19.100	221.300	-202.200
26.11.00	Theater Naumburg	645.400	1.253.200	-607.800
26.21.00	BgA Kulturpflege	129.500	258.400	-128.900
26.21.10	Konzerte, Musikpflege und Vereinsförderung	14.900	114.900	-100.000
27.21.00	Stadt- und Kinderbibliothek	89.900	670.900	-581.000
28.11.00	Kulturpflege und Heimatfeste	256.900	436.400	-179.500
34.61.00	Gewährung von Wohngeld	0	379.400	-379.400
36.31.00	Stadtjugendpflege	0	18.900	-18.900
36.51.xx	Hort und Kindertagesstätten (eigene)	5.177.000	8.486.300	-3.309.300
36.51.50	Allgemeine Kindertagesstättenverwaltung (fremde)	9.679.200	16.392.600	-6.713.400
36.61.00	Jugendfreizeitzentren	32.700	159.100	-126.400
36.61.10	Spiel- und Bolzplätze	51.300	170.200	-118.900
36.70.00	Soziale Vereinsförderung	0	5.000	-5.000
42.11.00	Förderung des Sports	47.800	273.000	-225.200
42.41.00	Bewirtschaftung der Sportstätten	11.400	82.200	-70.800
42.42.00	Sport- und Freizeitbad "Bulabana"	0	699.700	-699.700
51.11.00	Städtebauliche Planung	201.000	1.001.100	-800.100

Produkt	Bezeichnung	Plan 2024		
		Erträge	Aufwand	Saldo
		in Euro		
51.12.00	Städtebauliche Sanierung	2.678.300	3.039.800	-361.500
52.11.00	Maßnahmen der Bauaufsicht	331.000	559.500	-228.500
52.31.00	Denkmalschutz und Denkmalpflege	0	133.500	-133.500
53.11.00	Konzessionsabgabe Strom	860.000	0	860.000
53.21.00	Konzessionsabgabe Gas	68.600	0	68.600
53.31.00	Konzessionsabgabe Wasser	498.700		498.700
53.31.10	Wasserversorgung Crölpa-Löbschütz	0	100	-100
54.11.00	Bau und Unterhaltung von Gemeindestraßen	1.407.300	3.961.200	-2.553.900
54.51.00	Straßenreinigung und Winterdienst	0	105.000	-105.000
54.51.10	Öffentliche Beleuchtung	25.500	485.000	-459.500
54.61.00	Bau und Unterhaltung von Parkplätzen	222.400	262.500	-40.100
54.81.00	Historische Naumburger Straßenbahn	113.800	164.600	-50.800
55.11.00	Öffentliches Grün	214.300	2.077.300	-1.863.000
55.21.00	Öffentliche Gewässer	190.800	359.800	-169.000
55.31.00	Städtische Friedhöfe	425.200	855.600	-430.400
55.41.00	Naturschutz und Landschaftspflege	0	11.700	-11.700
55.51.00	Waldbewirtschaftung	2.000	2.000	0
57.11.00	Wirtschaftsförderung	0	180.500	-180.500
57.31.00	Märkte	99.700	208.600	-108.900
57.31.10	Tierpark Bad Kösen	3.000	101.000	-98.000
57.31.20	Städtische Fähren	40.000	62.000	-22.000
57.32.00	Anteile an Unternehmen	241.800	966.000	-724.200
57.51.00	Tourismus	1.290.300	2.014.000	-723.700
61.11.00	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	46.525.200	16.176.200	30.349.000
61.21.00	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	31.800	147.000	-115.200
	Summe:	76.892.300	87.695.200	-10.802.900

xx Zusammenfassung gleichartiger Produkte (z.B. Schulen, Kindereinrichtungen)

Allgemeine Einschätzung der Haushaltslage

In den letzten Jahren führte die Gleichzeitigkeit von zahlreichen Krisen: Finanzkrise, Flüchtlingswelle, Corona-Pandemie, Ukraine-Krieg, Energiekrise und die damit einhergehende hohe Inflation zu erheblichen Kostensteigerungen im Rahmen der kommunalen Daseinsvorsorge. Hohe Energiepreise, Liefer- und Nachschubprobleme sowie daraus resultierende Engpässe bei verschiedenen Materialien führten zu sprunghaft steigenden Baupreisen und enormen Preissteigerungen in der Gesamtwirtschaft. Demzufolge erhöhten sich die Investitionskosten bei Baumaßnahmen und die Folgekosten.

Hinzu kamen noch Tarifsteigerungen im öffentlichen Dienst (allein von 2020 – 2024 haben sich die Personalkosten der Stadt Naumburg insgesamt um 25,4 % von 21.232.000 € auf 26.653.700 € erhöht), coronabedingte Mehraufwendungen für Schutzmaßnahmen und im Bereich der Digitalisierung (vor allem in den Schulen und der Verwaltung) sowie um 2.210.900 € höhere Zuschüsse an KTE Freie Träger, die nur

anteilig durch Mehreinnahmen i. H. von 296.000 € durch den örtlichen Träger auf Grundlage des KiFöG LSA ausgeglichen werden.

Laut § 98 Abs. 3 Kommunalverfassungsgesetz (KVG) LSA i. V. mit § 23 KomHVO ist der Ergebnishaushalt in jedem Jahr in Planung (Ergebnisplan) und Rechnung (Ergebnisrechnung) in Erträgen und Aufwendungen auszugleichen.

Der Ergebnisplan 2024 weist ein Defizit in Höhe von -10.802.900 € aus.

Nach § 23 KomHVO können Ergebnismrücklagen zum Haushaltsausgleich verwendet werden. Aus den bisher erstellten und geprüften sowie durch den Gemeinderat beschlossenen Jahresrechnungen 2011 – 2019 stehen in der Ergebnismrücklage insgesamt 17.349.252,45 € zur Deckung zur Verfügung. Davon sind für die unausgeglichenen Ergebnishaushalte 2020 (-3.051.400 €), 2021 (-3.541.800 €), 2022 (-3.938.500 €) und 2023 (-6.675.900 €) bereits insgesamt 17.207.600 € vorgesehen, so dass noch 141.652,45 € zur anteiligen Deckung des Ergebnishaushaltes 2024 zur Verfügung stehen. Damit verringert sich das Defizit auf 10.661.247,55 € (siehe hierzu Darstellung in den Gesamtplänen auf den Seiten 3 und 20). Selbst wenn die tatsächlichen Jahresabschlüsse 2020 – 2023 besser ausfallen sollten als geplant, so ist doch einzuschätzen, dass der im Ergebnishaushalt 2024 ausgewiesene Fehlbetrag nicht mehr vollumfänglich abgedeckt werden kann.

Die Ergebnisplanung der Folgejahre 2025 – 2027 weist ebenfalls erhebliche Fehlbeträge aus. Im Haushaltsjahr 2025 = -9.454.600 €, im Haushaltsjahr 2026 = -11.535.400 € und im Haushaltsjahr 2027 = -12.264.600 €. Diese können nach derzeitigem Stand nicht mehr ausgeglichen werden.

Die Stadt Naumburg (Saale) hat im Nachtragshaushalt 2023 (GR 58/23 vom 07.06.2023) einen Zuschuss an die Kurbetriebsgesellschaft Naumburg/Bad Kösen mbH beschlossen, um die drohende Schließung des Freizeitbades Bulabana abzuwenden und den Weiterbetrieb des Bades bis mindestens 31.12.2023 abzusichern. Auf Grundlage erster Zwischenstände einer Machbarkeitsstudie zum Weiterbetrieb des Bades beschloss der Gemeinderat am 01.11.2023 (GR 106/23) weitere jährliche Zuschüsse von 1,5 Mio.€ für den Zeitraum 2024 – 2026 bereitzustellen.

Das Bulabana ist sanierungsbedürftig. Die dafür notwendigen Fördermittel kann nur die Stadt Naumburg beantragen. Die Kurbetriebsgesellschaft Naumburg/Bad Kösen mbH (Kubi) ist weder kreditfähig noch kreditwürdig, d. h. sie kann weder die per 31.12.2024 endfälligen Darlehen der Banken zurückzahlen, noch können Kredite für künftige Sanierungsmaßnahmen durch die Kubi selbst aufgenommen werden. Bei Redaktionsschluss zum Haushaltsplan 2024 – 2027 (Stand: 19.01.2024) zeichnete sich daher die Übernahme der Verbindlichkeiten durch die Stadt Naumburg ab, wobei dafür im Gegenzug Anteile des Vermögens an die Stadt übertragen werden sollen. Dabei handelt es sich mindestens um die Immobilie des Bulabana mit dem dazugehörigen Grundstück (1.700.000 €), Aktienanteile enviaM (423.000 €) und die Anteile an den Technischen Werken Naumburg mbH (14.377.000 €). Für diese Erwerbe sollen insgesamt 16.500.000 € Kreditaufnahme durch die Stadt Naumburg erfolgen, aus denen dann die endfälligen Verbindlichkeiten aus Darlehen beglichen werden.

Die Stadt Naumburg wird das Bulabana nicht selbst betreiben, sondern mittels eines Betriebsführungsvertrages die Kubi damit beauftragen (siehe neues Produkt 42.42.00.00 Sport- und Freizeitbad Bulabana).

Mit dem entstandenen negativen Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit i.H. von -9.443.400 € kann die laufende Kredittilgung nicht erwirtschaftet werden. Nach heutigem Stand reichen die Salden der laufenden Verwaltungstätigkeit in keinem Jahr mehr dafür aus. Stattdessen erfolgt die Finanzierung der Tilgung aus Liquiditätskrediten. Diese negative Entwicklung wird sich mittelfristig noch erheblich verschlechtern. Aus heutiger Sicht ist eine dauernde finanzielle Leistungsfähigkeit der Stadt Naumburg (Saale) nicht mehr gegeben.

Die hohen Kreditaufnahmen für die derzeitigen Herausforderungen (Rettung des Bulabana, Mitfinanzierung der Sanierung der maroden Abwasserkanäle durch den AZV Naumburg im OT Bad Kösen, zusätzliche Eigenmittel für die Fertigstellung der Schulsanierungen, Erwerb von Feuerwehrfahrzeugen) belasten den städtischen Haushalt zusätzlich. Auszahlungen für die Tilgung und steigende Zinsen müssen erwirtschaftet

werden und schmälern die verfügbaren Mittel für Instandhaltung und Modernisierung, was auf Dauer zum Verschleiß der städtischen Infrastruktur führen kann.

Um dem entgegen zu steuern sollten zeitnah Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung eingeleitet werden. Die Handlungsspielräume verringern sich durch die angespannte Haushaltslage immer weiter. Wieviel und welche Ausgaben kann sich die Stadt Naumburg bei immer geringer werdender Bevölkerungszahl noch leisten? Welche Prioritäten werden auf der Ausgabeseite gesetzt?

3. Finanzplan

Der Finanzplan stellt die Cashflow-Planung (Liquiditätsplanung) für die Kommune dar. Alle zahlungswirksamen Planansätze werden hier als Ein- und Auszahlungen eines Kalenderjahres aufgenommen.

Dabei werden zunächst die zahlungswirksamen Positionen aus dem Ergebnisplan als Ein- und Auszahlungen für Verwaltungstätigkeit geplant.

Daraus ergibt sich ein Saldo, der mindestens positiv und so hoch sein sollte, dass er die Tilgung der investiven Darlehen abdeckt. Ist dies nicht der Fall, müssen die Investitionskredite zum Teil auch über Kassenkredite getilgt werden, was nur in geringem Umfang und über einen begrenzten Zeitraum (unabweisbare oder unvorhergesehene Maßnahmen) vertretbar ist.

Die Stadt muss für die Tilgung von Krediten im Jahr 2024 einen Betrag in Höhe von 1.912.000 € aufbringen. Dies gelingt, wie auch schon in den Vorjahren nicht. Es konnte kein liquider Überschuss aus Verwaltungstätigkeit erreicht werden. Aus diesem Grund ist die Stadt Naumburg (Saale) nicht in der wirtschaftlichen Lage, ihre Verpflichtungen zur Tilgung ihrer investiven Darlehen aus eigener Kraft zu erwirtschaften und die Genehmigung neuer investiver Darlehen ist damit an strenge Auflagen gebunden.

Bereits mit der Genehmigung zum Haushalt 2019 hat die Kommunalaufsicht darauf hingewiesen, dass die dauernde Leistungsfähigkeit der Stadt Naumburg (Saale) nach der gegenwärtigen Haushaltslage nicht gegeben ist, da weder die ausgewiesenen Aufwendungen durch entsprechende Erträge erwirtschaftet, noch dauerhaft die Finanzierung der Auszahlungen des Finanzplans aufzeigt (Ausgleich nach § 98 Abs. 4 KVG LSA), insbesondere nicht den notwendigen Kapitaldienst erwirtschaftet.

Dem gesetzlichen Erfordernis des Haushaltsausgleichs nach § 98 Abs. 3 KVG LSA kann die Stadt Naumburg (Saale) in diesem Haushaltsjahr nicht nachkommen. In der Planung der Folgejahre werden auch weiterhin erhebliche Fehlbedarfe erwartet.

3.1. Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushaltes insgesamt

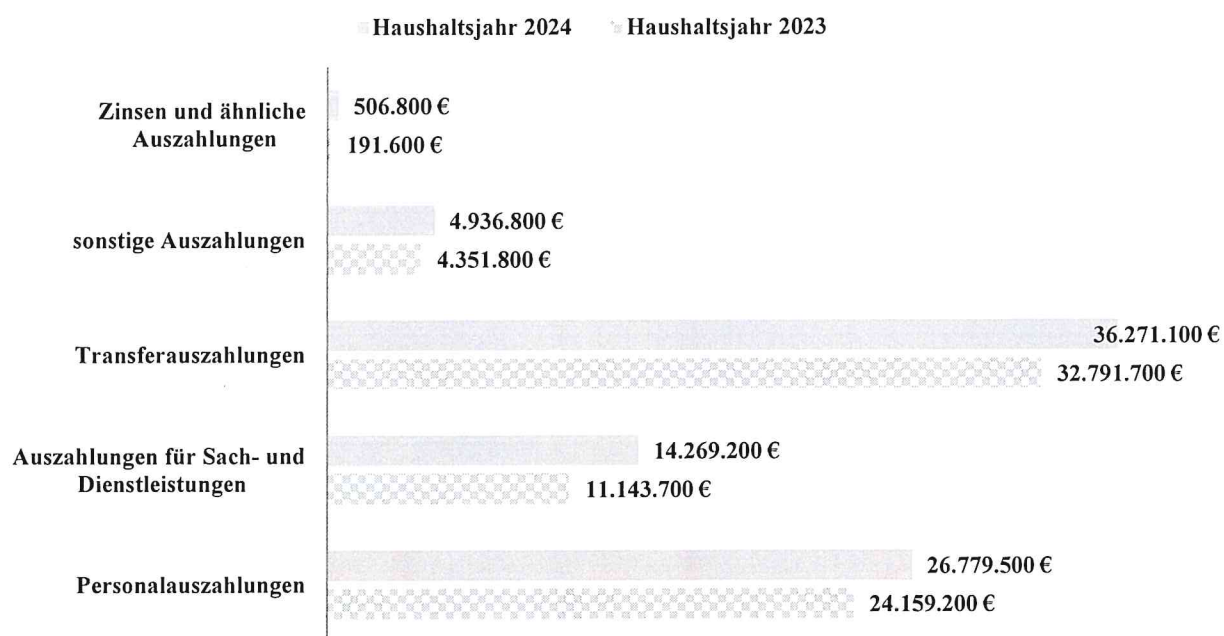
	Inhalt	Plan 2024 in Euro
1	Steuern und ähnliche Abgaben	26.638.000
2	+Zuwendungen und allgemeine Umlagen	34.203.100
3	+sonstige Transfereinzahlungen	0
4	+öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.882.300
5	+privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.660.500
6	+sonstige Einzahlungen	2.624.300
7	+Zinsen und ähnliche Einzahlungen	311.800
8	=Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	73.320.000
9	Personalauszahlungen	26.779.500
10	+Versorgungsauszahlungen	0

	Inhalt	Plan 2024 in Euro
11	+Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	14.269.200
12	+Transferauszahlungen	36.271.100
13	+sonstige Auszahlungen	4.936.800
14	+Zinsen und ähnliche Auszahlungen	506.800
15	=Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	82.763.400
16	=Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	-9.443.400
17	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen und aus Investitionsbeiträgen	2.353.300
18	+Einzahlungen aus der Veränderung des Anlagevermögens	549.100
19	=Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.902.400
20	Auszahlungen für eigene Investitionen	22.233.500
21	+Auszahlungen von Zuwendungen für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	0
22	=Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	22.233.500
23	=Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 19 und 22)	-19.331.100
24	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summe Zeilen 16 und 23)	-28.774.500
25	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen, sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	19.331.100
26	-Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen und für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen, sonstige Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	1.912.000
27	=Saldo aus Finanzierungstätigkeit	17.419.100
28	=Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr (Summe Zeilen 24 und 27)	-11.355.400
29	+Voraussichtlicher Bestand an Finanzmitteln am Anfang des Haushaltsjahres	5.793.733
30	=Voraussichtlicher Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres	-5.561.667

3.1.1. Aufteilung der Einzahlungen im Vergleich mit Vorjahr

	Haushaltsjahr 2024	Haushaltsjahr 2023
Zinsen und ähnliche Einzahlungen	311.800 €	324.600 €
sonstige Einzahlungen	2.624.300 €	2.583.900 €
privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.660.500 €	3.404.100 €
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.882.300 €	5.950.100 €
sonstige Transfererträge	0 €	0 €
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	34.203.100 €	30.049.600 €
Steuern und ähnliche Abgaben	26.638.000 €	24.521.200 €

3.1.2. Aufteilung der Auszahlungen im Vergleich mit Vorjahr



3.2. Übersicht Einzahlungen und Auszahlungen des Teilfinanzhaushaltsplanes (Teilabschluss nach Produkten)

Produkt	Bezeichnung	Plan 2024		
		Einzahlung	Auszahlung	Saldo
		in Euro		
11.11.xx	Steuerung der Kommune (Oberbürgermeister, Gemeindeorgan, Gleichstellung, Personalvertretung)	3.000	990.900	-987.900
11.12.xx	Finanzmanagement, Rechnungsprüfung	107.000	1.846.400	-1.739.400
11.13.xx	Zentrale Dienste	49.100	6.768.800	-6.719.700
11.14.00	Personalverwaltung und Personalmanagement	27.000	2.522.200	-2.495.200
11.14.10	Rechtsangelegenheiten	300	281.300	-281.000
11.17.00	Grundstücks- und Gebäudemanagement	974.000	2.800.100	-1.826.100
11.17.01	Liegenschaften	253.000	167.200	85.800
11.17.02	Steuerpflichtige Verpachtung	26.100	30.900	-4.800
11.18.00	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/Städtepartnerschaft	0	239.700	-239.700
12.12.00	Wahlen	80.800	160.300	-79.500
12.21.00	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	67.000	599.300	-532.300
12.21.10	Zentrale Bußgeldstelle	579.200	355.600	223.600
12.22.00	Gewerbeangelegenheiten	25.100	181.600	-156.500
12.25.00	Verkehrsangelegenheiten	701.100	672.000	29.100
12.27.xx	Einwohner-, Pass- und Meldewesen, Personenstandswesen	273.800	1.167.400	-893.600
12.61.00	Brandschutz	475.300	1.470.300	-995.000
21.11.xx	Grundschulen	357.700	1.614.300	-1.256.600
24.31.00	Allgemeine Schulverwaltung	23.000	170.600	-147.600

Produkt	Bezeichnung	Plan 2024		
		Einzahlung	Auszahlung	Saldo
		in Euro		
25.21.00	Städtische Museen und Sammlungen	72.900	1.163.300	-1.090.400
25.22.00	Stadtarchiv	4.500	199.700	-195.200
26.11.00	Theater Naumburg	608.900	1.196.600	-587.700
26.21.00	BgA Kulturpflege	111.000	234.200	-123.200
26.21.10	Konzerte, Musikpflege und Vereinsförderung	14.900	114.900	-100.000
27.21.00	Stadt- und Kinderbibliothek	77.800	658.400	-580.600
28.11.00	Kulturpflege und Heimatfeste	256.900	436.400	-179.500
34.61.00	Wohngeld	0	379.400	-379.400
36.31.00	Stadtjugendpflege	0	18.900	-18.900
36.51.xx	Hort und Kindertagesstätten (eigene)	5.048.900	8.354.600	-3.305.700
36.51.50	Allgemeine Kindertagesstättenverwaltung (fremde)	9.679.200	16.392.600	-6.713.400
36.61.00	Jugendfreizeitzentren	0	124.100	-124.100
36.61.10	Spiel- und Bolzplätze	0	142.800	-142.800
36.70.00	Soziale Vereinsförderung	0	5.000	-5.000
42.11.00	Förderung des Sports	6.300	195.700	-189.400
42.41.00	Bewirtschaftung der Sportstätten	9.500	76.600	-67.100
42.42.00	Sport- und Freizeitbad "Bulabana"	0	699.700	-699.700
51.11.00	Städtebauliche Planung	201.000	1.044.100	-843.100
51.12.00	Städtebauliche Sanierung	2.572.000	2.956.800	-384.800
52.11.00	Maßnahmen der Bauaufsicht	331.000	559.500	-228.500
52.31.00	Denkmalschutz und Denkmalpflege	0	133.500	-133.500
53.11.00	Konzessionsabgabe Strom	860.000	0	860.000
53.21.00	Konzessionsabgabe Gas	68.600	0	68.600
53.31.00	Konzessionsabgabe Wasser	498.700	0	498.700
53.31.10	Wasserversorgung Crölpa-Löbschütz	0	100	-100
54.11.00	Bau und Unterhaltung von Gemeindestraßen	20.500	2.176.600	-2.156.100
54.51.00	Straßenreinigung und Winterdienst	0	105.000	-105.000
54.51.10	Öffentliche Beleuchtung	25.500	485.000	-459.500
54.61.00	Bau und Unterhaltung von Parkplätzen	0	36.800	-36.800
54.81.00	Historische Naumburger Straßenbahn	0	50.000	-50.000
55.11.00	Öffentliches Grün	16.000	1.852.000	-1.836.000
55.21.00	Öffentliche Gewässer	115.000	277.700	-162.700
55.31.00	Städtische Friedhöfe	499.400	827.100	-327.700
55.41.00	Naturschutz und Landschaftspflege	0	11.700	-11.700
55.51.00	Waldbewirtschaftung	2.000	2.000	0
57.11.00	Wirtschaftsförderung	0	180.500	-180.500
57.31.00	Märkte	99.500	208.300	-108.800
57.31.10	Tierpark Bad Kösen	0	89.000	-89.000

Produkt	Bezeichnung	Plan 2024		
		Einzahlung	Auszahlung	Saldo
		in Euro		
57.31.20	Städtische Fähren	40.000	62.000	-22.000
57.32.00	Anteile an Unternehmen	241.800	966.000	-724.200
57.51.00	Tourismus	1.258.700	1.984.700	-726.000
61.11.00	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	46.525.200	16.176.200	30.349.000
61.21.00	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	31.800	147.000	-115.200
	Insgesamt:	73.320.000	82.763.400	-9.443.400
	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		-9.443.400	
	Saldo aus Investitionstätigkeit		-19.331.100	
	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag		-28.774.500	
	Einzahlung Aufnahme Kredite		19.331.100	
	Auszahlung für Tilgung Kredite		1.912.000	
	Saldo aus Finanzierungstätigkeit		17.419.100	
	Summe aus dem Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag und aus den Salden der Finanzierungstätigkeit		-11.355.400	
	Voraussichtlicher Bestand an Finanzmitteln am Anfang des Haushaltsjahres		5.793.733	
	Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres		-5.561.667	

xx Zusammenfassung gleichartiger Produkte (z.B. Schulen, Kindereinrichtungen)

3.3. Investitionstätigkeit

Im Haushaltsjahr 2024 stehen für Investitionstätigkeit Mittel in Höhe von 2.902.400 € zur Verfügung. Davon entfallen auf Einzahlungen aus Fördermitteln 769.800 €, Investitionspauschale 1.363.800 €, Investitionszuschüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden 59.000 €, Zuweisung vom Land für Mehrbelastungsausgleich Abschaffung Straßenausbaubeiträge 160.700 €, Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen 546.600 € und auf Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen 2.500 €.

Die Auszahlungen für Investitionen betragen 22.233.500 €. Der negative Saldo aus Investitionstätigkeit in Höhe von 19.331.100 € wird über Kreditaufnahmen finanziert.

3.4. Übersicht Einzahlungen und Auszahlungen der Investitionen

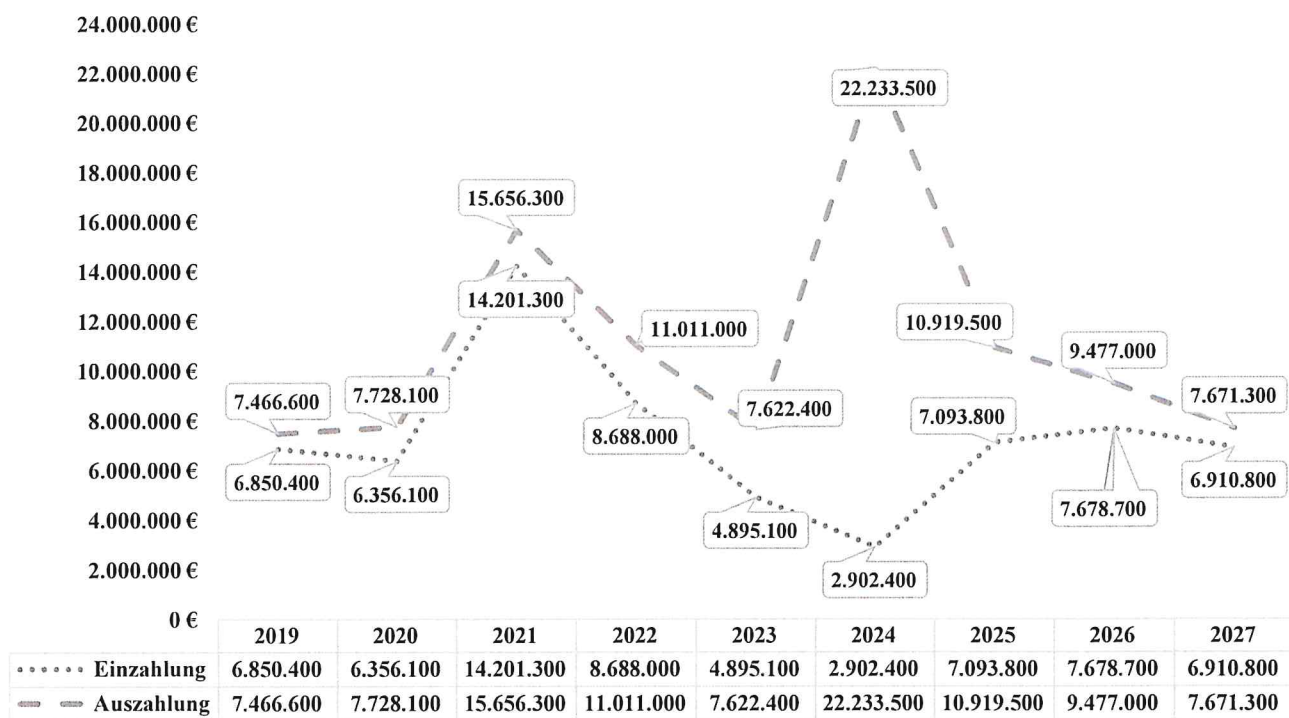
Produkt	Bezeichnung	Plan 2024		
		Einzahlung	Auszahlung	Saldo
		in Euro		
11.13.00	Zentrale Dienste, Organisationsangelegenheiten	0	288.600	-288.600
11.13.20	Zentrale Dienste, Kommunale Dienste	500	30.500	-30.000
11.17.01	Liegenschaften	546.600	32.000	514.600
12.25.00	Verkehrsangelegenheiten	0	9.000	-9.000
12.27.10	Personenstandswesen	0	3.500	-3.500
12.61.00	Brandschutz	205.200	917.100	-711.900
21.11.xx	Grundschulen	0	1.138.900	-1.138.900

Produkt	Bezeichnung	Plan 2024		
		Einzahlung	Auszahlung	Saldo
		in Euro		
25.21.00	Städtische Museen	0	26.000	-26.000
26.11.00	Theater Naumburg	100.000	818.200	-718.200
36.51.xx	Hort und Kindertagesstätten (eigene)	0	92.700	-92.700
36.51.50	Allg. Kindertagesstättenverwaltung	0	1.500	-1.500
42.41.00	Bewirtschaftung der Sportstätten	0	7.800	-7.800
42.42.00	Sport- und Freizeitbad "Bulabana"	0	16.500.000	-16.500.000
51.12.00	Städtebauliche Sanierung	0	60.000	-60.000
54.11.00	Bau und Unterhaltung von Gemeindestraßen	219.700	1.563.500	-1.343.800
55.11.00	Öffentliches Grün	0	25.700	-25.700
55.21.00	Öffentliches Gewässer	466.600	700.000	-233.400
55.31.00	Städtische Friedhöfe	0	15.800	-15.800
57.51.00	Tourismus	0	2.700	-2.700
61.11.00	Steuern, allgemeine Zuweisungen	1.363.800	0	1.363.800
	Summe:	2.902.400	22.233.500	-19.331.100

xx Zusammenfassung gleichartiger Produkte (z.B. Schulen, Kindereinrichtungen)

Die einzelnen Investitionen sind im Finanzplan - Maßnahmen (ab Seite 429) mit entsprechenden Erläuterungen dargestellt.

Trend Investitionstätigkeit



4. Entwicklung der liquiden Mittel 2024 – 2027

Für den Haushaltsausgleich ist primär der Ergebnishaushalt maßgebend. Die Zahlungsfähigkeit darüber hinaus muss gesichert sein. Nach § 19 Abs. 1 GemKVO Doppik hat die Stadt (Gemeindekasse) die Zahlungsfähigkeit durch eine Liquiditätsplanung zu steuern. Im Haushaltsjahr 2023 erfolgte keine Aufnahme von Liquiditätskrediten. Gemäß § 110 (2) KVG LSA soll der Höchstbetrag des Liquiditätskredits ein Fünftel der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nicht übersteigen (2024 = 14.664.000 €). Darüber hinaus bedarf es im Rahmen der Haushaltssatzung der Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde. Für das Haushaltsjahr 2024 wird der Höchstbetrag der Liquiditätskredite auf Grundlage des Kontostandes per 31.12.2023 und des im Finanzplan 2024 ausgewiesenen Finanzmittelfehlbetrages auf 14.600.000 € festgesetzt und unterliegt damit nicht der Genehmigungspflicht durch die Kommunalaufsichtsbehörde.

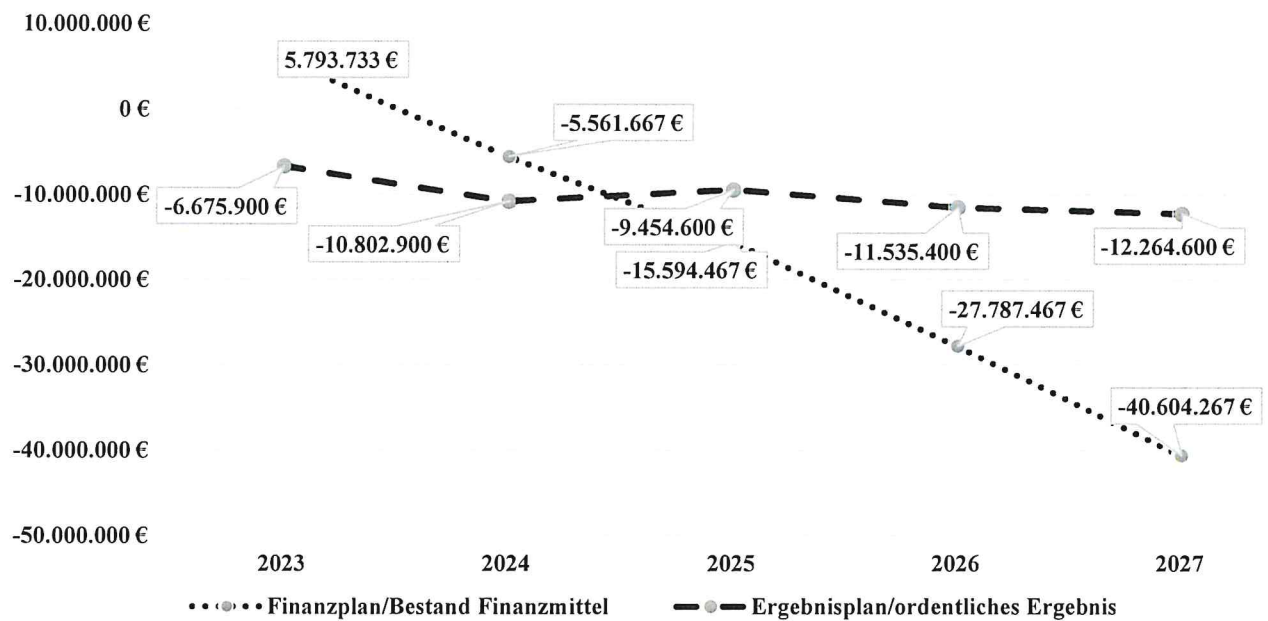
Liquiditätskredite stellen keine Deckungsmittel zur dauerhaften Finanzierung konsumtiver Aufwendungen bzw. ungedeckter Ausgaben dar. Gemäß § 98 Abs. 4 KVG LSA hat die Kommune ihre Zahlungsfähigkeit sicher zu stellen. In den letzten Jahren konnte die Inanspruchnahme von Liquiditätskrediten zwar gesenkt werden, jedoch weist die mittelfristige Finanzplanung fortwährend einen negativen Bestand an Finanzmitteln in steigender Höhe aus.

Die nachfolgende Übersicht zeigt die Entwicklung des Bestandes an Finanzmitteln:

	Finanzplan	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
in Euro						
24	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-8.531.800	-28.774.500	-11.789.000	-12.019.600	-11.790.400
25	Einzahlungen Aufnahme von Krediten für Investitionen und zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen, sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.812.300	19.331.100	3.825.700	1.798.300	760.500
26	Auszahlungen Tilgung von Krediten für Investitionen und für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen, sonstige Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.867.800	1.912.000	2.069.500	1.971.700	1.786.900
27	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 25 und 26)	-55.500	17.419.100	1.756.200	-173.400	-1.026.400
28	Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr (Summe Zeilen 24 und 27)	-8.587.300	-11.355.400	-10.032.800	-12.193.000	-12.816.800
29	Voraussichtlicher Bestand an Finanzmittel am Anfang des Haushaltsjahres	14.381.033	5.793.733	-5.561.667	-15.594.467	-27.787.467
30	Voraussichtlicher Bestand an Finanzmittel am Ende des Haushaltsjahres (Summe Zeile 28 und 29)	5.793.733	-5.561.667	-15.594.467	-27.787.467	-40.604.267

Ergebnisplan	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
in Euro					
ordentliche Erträge	70.745.400	76.892.300	75.922.600	75.508.000	74.494.600
ordentliche Aufwendungen	77.421.300	87.695.200	85.377.200	87.043.400	86.759.200
Ordentliches Ergebnis	-6.675.900	-10.802.900	-9.454.600	-11.535.400	-12.264.600

Darstellung Ergebnisplan (ordentliches Ergebnis) und Finanzplan (Bestand Finanzmittel)



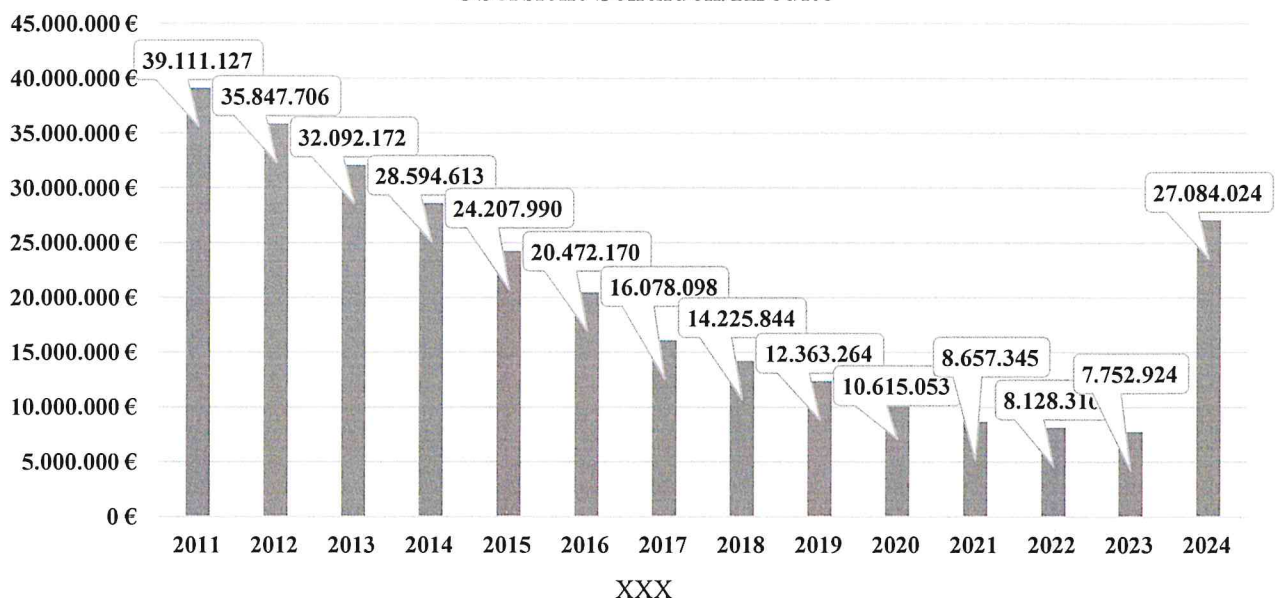
5. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

5.1. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zum 31.12.2023 betragen insgesamt 7.752.923,60 €. Das entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von 240,11 € für das Jahr 2023 (Stand Einwohner per 31.12.2022).

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 19.331.100 € festgesetzt. Davon sollen der Erwerb von FFW-Fahrzeugen in Höhe von 427.200 € gemäß der Umsetzung des Beschlusses des Gemeinderates vom 26.04.2023 (GR 68/23) zur Risikoanalyse und den Brandschutzbedarf der Stadt Naumburg (Saale), 135.000 € für den 3. Bauabschnitt Osttangente, 800.000 € für Mehrkosten Schulen und 1.135.000 € für Kanalbau Bad Kösen sowie 16.500.000 € Rettung Bulabana und 333.900 € für die allgemeine Deckung des Investitionsbedarfs eingesetzt werden.

Übersicht Schulden/Kredite



XXX

5.2. Liquiditätskredite

Gemäß § 110 (2) KVG LSA darf der Höchstbetrag des Liquiditätskredits ein Fünftel der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nicht übersteigen (2024 = 14.664.000 €). Darüberhinausgehende Liquiditätskredite müssen durch die Kommunalaufsichtsbehörde genehmigt werden. Der Höchstbetrag des Liquiditätskredits wird lt. § 4 der Haushaltssatzung 2024 auf 14.600.000 € festgesetzt und ist damit genehmigungsfrei.

Im Kassenbestand der Stadt Naumburg (Saale) sind Fördermittel, Kredite und Zuweisungen vereinnahmt, die investiv noch nicht ausgegeben wurden. Die Bauvorhaben werden fortgeführt und die Mittel müssen entsprechend des Baufortschrittes zur Auszahlung bereitgestellt werden. Das lässt sich nur über Liquiditätskredite absichern. Dazu kommt, dass bei neuen Fördervorhaben zum Teil erst eine nachträgliche Abforderung der Fördermittel möglich ist und eine Vorfinanzierung sichergestellt werden muss. Der Liquiditätskredit wird jeweils nur in der Höhe in Anspruch genommen, wie er tatsächlich lt. Kassenlage zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit benötigt wird. Der Liquiditätsbestand (Summe aller Bankkonten) zum 31.12.2022 betrug insgesamt 5.793.773 €. Darin enthalten sind 75.700 € Kassenkredit. Die Kassenlage der Stadt Naumburg (Saale) ist voraussichtlich im Jahr 2024 angespannt.

5.3. Entwicklung der Liquiditätsreserven

Liquiditätsreserven sind Bestandteile des Vermögens, die zwar aktuell keine liquiden Mittel darstellen, aber innerhalb relativ kurzer Zeit in solche umgewandelt werden können (z.B. Wertpapiere). Die Stadt Naumburg (Saale) verfügt nicht über Liquiditätsreserven.

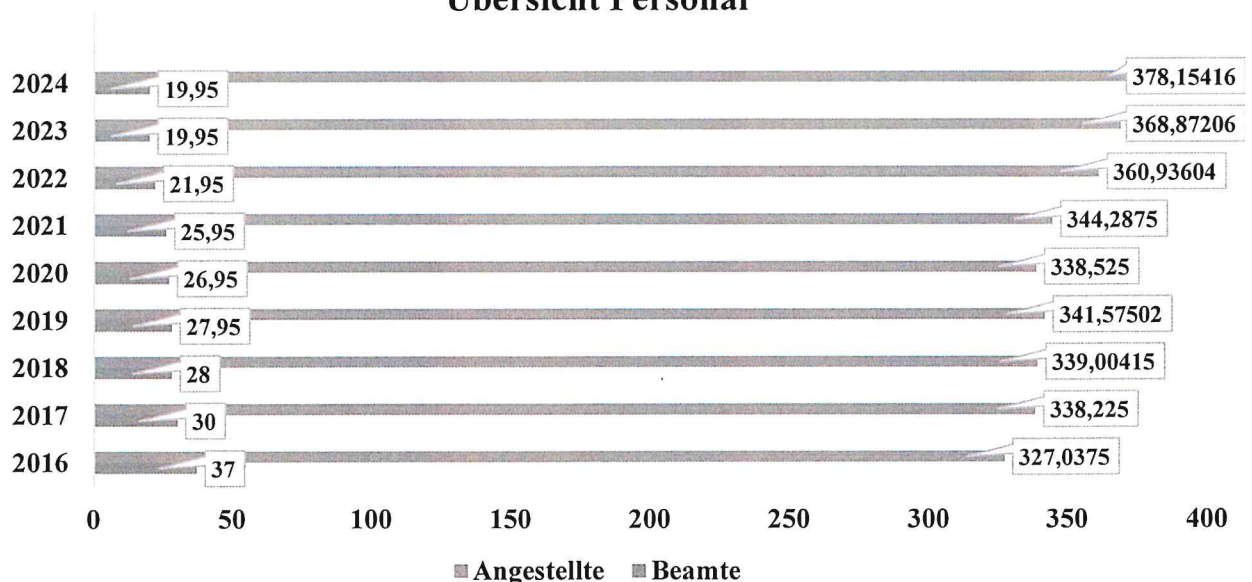
6. Personalausgaben, Stellenplan

Im Stellenplan der Stadt Naumburg (Saale) sind 398,10416 Stellen ausgewiesen, davon entfallen auf

Tarifliche Beschäftigte	378,15416	=	94,99 %
Beamte	19,95000	=	5,01 %
	398,10416		100,00 %

Der Stellenplan 2024 weist insgesamt 9,28210 Stellen mehr aus als der Stellenplan des Haushaltsplanes 2023. Die Veränderungen sind im Vorbericht zum Stellenplan erläutert.

Übersicht Personal



7. Haushaltsvermerke

7.1. Deckungsfähigkeit (§ 18 KomHVO)

Die Aufwendungen, die zu einem Budget gehören, sind mit Ausnahme der nachstehenden Haushaltsvermerke gegenseitig deckungsfähig. Die Inanspruchnahme darf nicht zu einer Verschlechterung des Saldos des ordentlichen Ergebnisses führen. In den Budgets ist der Saldo aus ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen für die Haushaltsführung verbindlich.

Nicht deckungsfähige Aufwendungen		
Produkt	Sachkonto Aufwendungen	Bezeichnung
<u>Budget 02</u>		
11.11.00.00	54910100	Verfügun gsmittel
<u>Budget 04</u>		
36.31.00.00	53180301	Zuschüsse für Projekte der Jugendarbeit
36.61.00.00	53180300	Zuschuss Jugendzentrum "Otto"
<u>Budget 20</u>		
57.32.00.00	53150201	Zuschuss Kurbetriebsgesellschaft Naumburg/Bad Kösen mbH, Liquiditätshilfe
<u>Budget 32</u>		
12.21.00.00	54580100	Kostenerstattung an übrige Bereiche (Tierschutzverein)
<u>Budget 40</u>		
42.11.00.00	53180201	Zuschüsse an Sportvereine
42.11.00.00	53180202	Zuschuss Internationale Sporttage
42.11.00.01	53180200	Zuschuss Stadion
<u>Budget 66</u>		
54.81.00.00	54570100	Kostenerstattung an private Unternehmen (Straßenbahn)
55.31.00.00	54930600	Kosten Kriegsgräberpflege
<u>Budget 80</u>		
26.21.10.00	53180800	Zuschüsse Kulturvereine
26.21.10.00	53180900	Zuschüsse zur Pflege des ört. Brauchtums
26.21.10.00	54580100	Kostenerstattung an übrige Bereiche (Orgelassistent St. Wenzel)
57.31.10.00	53180700	Zuschuss Tierparkförderverein Bad Kösen
57.31.20.00	53180400	Zuschuss Fährverein Schellsitz
57.51.00.00	53150200	Zuschuss Kurbetriebsgesellschaft Naumburg/Bad Kösen mbH, Kurörtliche Infrastruktur
In allen Budgets sind alle Abschreibungskonten (5711xxxx) und alle Konten zur Inneren Verrechnung (5811xxxx) nicht deckungsfähig.		

7.2. Zweckbindung gem. § 17 Abs. 1 KomHVO

Erträge sind auf die Verwendung für bestimmte Aufwendungen zu beschränken, wenn sich dies aus rechtlicher Verpflichtung ergibt. Sie können auf die Verwendung für bestimmte Aufwendungen beschränkt werden.

- wenn die Beschränkung sich aus der Herkunft oder Natur der Erträge ergibt oder
- wenn ein sachlicher Zusammenhang dies erfordert und durch die Zweckbindung die Bewirtschaftung der Mittel erleichtert wird.

Zweckgebundene Mehrerträge dürfen für entsprechende Mehraufwendungen verwendet werden.

Für das Produkt Tourist- und Tagungsservice 57.51.00.00 sind folgende Buchungsstellen mit UD - Vermerk gekennzeichnet, d.h. Mehrerträge erhöhen die verfügbaren Mittel in den Aufwandssachkonten.

Produkt	Sachkonto	Bezeichnung
57.51.00.00	45910100	Erträge aus Verkäufen (steuerfrei)
57.51.00.00	45910150	Verkauf von Fremdleistungen (steuerfrei)
57.51.00.00	45911100	Erträge aus Kartenvorverkauf (steuerfrei)
57.51.00.00	45919900	Erträge aus Verkäufen (19% steuerpflichtig)
57.51.00.00	45919901	Erträge aus Verkäufen (7% steuerpflichtig)
57.51.00.00	45919902	Erträge aus Stadtführungen (beliebige Steuer)
57.51.00.00	45919903	Verkauf von Fremdleistungen (19% steuerpflichtig)
57.51.00.00	45919904	Erträge aus Kartenvorverkauf (19% steuerpflichtig)
57.51.00.00	52719919	Sachausgaben für Stadtführungen (beliebige Steuer)
57.51.00.00	52719921	Kosten für Druckerzeugnisse (19% VSt)
57.51.00.00	54319900	Öffentlichkeitsarbeit (beliebige Steuer)
57.51.00.00	54931100	Ankauf von Waren (beliebige Steuer)
57.51.00.00	54931110	Ankauf Fremdleistungen (beliebige Steuer)
57.51.00.00	54931120	Ankauf Karten für Vorverkauf (beliebige Steuer)

7.3. Spenden

Für alle Erträge aus Spenden wird jeweils ein UD (unechte Deckungsfähigkeit) – Deckungskreis eingerichtet, d.h. Einnahmen aus Spenden (41480100) berechtigen zu Ausgaben aus Spenden (52712000).

8. Verpflichtungsermächtigungen

Gemäß § 107 KVG LSA dürfen Verpflichtungen zur Leistung von Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen in künftigen Jahren unbeschadet des Absatzes 5 nur eingegangen werden, wenn der Haushaltsplan hierzu ermächtigt.

Für die Finanzplanjahre 2025 bis 2027 sind folgende Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von insgesamt 3.031.700 € vorgesehen:

Produkt/Sachkonto	Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigung		
		2025	2026	2027
		in Euro		
54.11.00.00/78520100	TB23/002 Kanal (Stadt) Lindenstraße Bad Kösen	0	0	366.600
54.11.00.00/78520100	TB23/003 Kanal (Stadt) Gerstenbergkpromenade Bad Kösen	633.600	0	0
54.11.00.00/78520100	TB23/005 Kanal (Stadt) R.-Kanzler- Straße/Am Galgenberg	1.315.000	0	0
51.12.00.00/78520100	TB24/001 1. BA Domplatz Kosten am Kanal AZV	554.200	0	0
54.11.00.00/78520100	TB24/002 Kosten Kanal (Stadt) Grüne Gasse Bad Kösen	0	0	77.000
54.11.00.00/78520100	TB24/005 Kosten Kanal (Stadt) Burgstraße Bad Kösen	85.300	0	0
	Summe:	2.588.100	0	443.600